

58. Jahresbericht

der

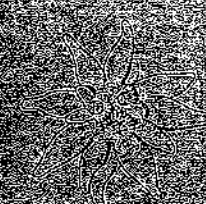
Sektion Zorarlberg

des

D. u. Oe. Alpenvereines

über das Jahr

1927



Dornbirn im Jahre 1928

im Selbstverlage des Vereines

Druck der Zorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft, Dornbirn

58. Jahresbericht

der

Sektion Vorarlberg

des D. u. Oe. Alpenvereines über das Jahr 1927



Vorstellung der Sektion Vorarlberg
des D. u. Oe. Alpenvereines für 1928, Sitz in Dornbirn.

Vorstand: Siegfried Fußenegger, Dornbirn,
Kassier (zugl. Stellvertreter d. Vorstandes): Eugen Rhomberg,
Dornbirn,
Schriftführer: David Luger, Dornbirn.

Bezirksobmänner.

Bregenz: Eugen Löffler.
Bregenzerwald: Dr. Karl Janner, Au.
Dornbirn: August Dreher.
Egg: Hans Gamohn.
Feldkirch: Karl Schneider.
Hohenems: Gottfried Ammann.
Lustenau: Dr. Ferdinand Falger.
Montafon: Karl Berger, Schruns.
Nenzing: Josef Schachmann.

Hütten- und Wegaufsicht: Ing. Alfred Rüsch, Dornbirn.
Führeraufsicht: Sepp Zweigelt, Dornbirn.
Landesrettungsstelle: Dr. Hermann Salzmann, Bregenz.
Jugendwanderwesen: Dr. Ferdinand Falger, Lustenau.
Sichtbilderwesen: Lehrer Paul Klotz, Dornbirn.



Jahresbericht 1927.

Der Bericht über das Jahr 1927 teilt sich in folgende Berichte:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Kassabericht.
3. Bericht über das Bergführerwesen.
4. Bericht über das Jugendwanderwesen.
5. Bericht des Leiters der Landesrettungsstelle, welcher uns die Organisation des Rettungswezens darstellt.
6. Tourenbericht.

Tätigkeit auf den Hütten der Sektion.

Auf der Douglasshütte wurden folgende Verbesserungen durchgeführt:

1. Ausbesserung und Ergänzung der Schindelung des 1. und 3. Hauses.
2. Anstrich der Schindelung, Türen und Fensterstöcke.
3. Außenanstrich des neuen Schlafhauses und Verputz des Mittelhauses.
4. Ergänzung der Dächerung in der alten Küche des Mittelhauses und Ausmalung dieses Raumes.
5. Anbringung eines Fensters bei der neuen Abortanlage im Schlafhaus.
6. Eine neue Türe zum Keller im Mittelbau.
7. Ausbesserung der Lawinenschutzmauer.
8. Einbau eines Blitzhutes und Bau einer neuen Leitungseinführung.
9. Errichtung von Bänken mit gemauerten Sockeln vor der Hütte.

Weiters kamen in die Hütte 12 neue Spiegel für die Schlafräume und ein Thermometer.

Der bestehende Bücherschrank erhielt eine größere Menge Bücher und besonders Zeitschriften als Geschenk der Herren Dr. Zumbobel und Norbert Gämmerle und wurden dieselben eifrig benutzt.

Freischuhhütte.

Maurerarbeiten: Es wurde eine neue Stiege zum Haupteingange erstellt.

Schreinerarbeiten: Der Winterraum wurde vollständig getäfelert und die alte Haustüre durch eine neue ersetzt. Das Gastzimmer erhielt eine neue, große Eckbank. Es wurden drei Britzchenlager nach Schweizerart erstellt, außerdem sieben Fensterläden neu angemacht und

alle Fensterhänge mit Blech beschlagen. Auf den Dachboden kam ein Lebensmittelschrank.

Malerarbeiten: Gründliches Ausbessern der Wände und Decke in der Küche, Anstrich der Wände und Weißeln der Decke, Anstreichen des Gastzimmers und des Winterzimmers, der Türen, Möbel, Böden und Fenster.

Installation: Anbringung eines neuen Fußmattenausgusses in der Küche und Reparaturen an der Brunnenleitung.

Durch die vorstehend angeführten Verbesserungen sind diese zwei Hütten wieder in einen vollkommen korrekten Zustand versetzt.

Damit die Gasthütten der Sektion ein gemütlicheres Aussehen bekommen, sind in allen Hütten der Sektion folgende Bilder angebracht worden: In der Douglasshütte, Lilljunahütte, Freischuhhaus und Gueterhütte je ein Bild der Städte Bregenz und Feldkirch, dann in allen Hütten je ein Bild von den Vorständen Linser, Madlener und Gueter. Ferner schenkte der Verkehrsverein je ein schönes Bild mit Rahmen von Hohenems für die Douglass-, Lilljuna- und Freischuhhütte.

Von der Stadt Dornbirn erhält die Sektion die Bilder erst in diesem Jahre, nachdem bis jetzt noch keine geeigneten vorhanden waren.

Es wurde folgende Hüttenaufsichtseinteilung getroffen:

- Bezirk Bregenz Douglasshütte,
- " Feldkirch Lilljunahütte,
- " Dornbirn Freischuhhütte,
- " Montafon Gueterhütte.

Wegbauten.

In diesem Jahre wurde der Straußweg einer gründlichen Ausbesserung unterzogen. Es wurden Seile und Haken angebracht, so daß der Weg Gelübten empfohlen werden kann.

Außerdem hat die Sektion die Zustandsetzung des Weges von der Gueterhütte zum Zimbajoch durchführen lassen.

Der dritte Weg ist der auf der letzten Hauptversammlung beschlossene Weg über die Pfaffenka. Die Begehungen haben ein ganz anderes Bild ergeben, als bei den früheren Hauptversammlungen dargestellt wurde. In erster Linie wurde gar nicht berücksichtigt, daß der Weg zum größten Teil über fremdes Arbeitsgebiet, über jenes der Sektion Viberach, führt. Der schwierigste Teil des Weges liegt auf der Viberacherseite und sind nach Schätzungen des Vorstandes der Sektion Viberach zum Ausbau desselben ca. 3000 Schilling notwendig. Der Ausbau des Weges auf Seite der Sektion Brarlsberg wurde zum größten Teil durchgeführt. Von unserer Seite wird nun mit der Vollerfüllung, wozu noch 60 Meter Drahtseil notwendig wären, abgewartet, bis die Sektion Viberach ihre Strecke fertiggestellt hat.

Nachdem die Abmachungen mit den Alpseignern nicht auffindbar waren (dieselben müssen verloren gegangen sein), sind wir genötigt, mit

den Alpbesitzern neuerdings zu verhandeln, damit die Sektion Biberach die Rechtsgrundlagen für den Wegbau bekommt, welche die Sektion Vorarlberg ihr zu übermitteln versprochen hatte.

An Wegmarkierungen wurden durchgeführt: Reute—Hangkopf, Damüls—Kanisfluh, Au—Annaalpe (Zitterklapfen), Firstmulde—Mellenstraße, Binnelalpe—Hoher Freischen—Damüls, Kasparfeldernweg—Winterstaude.

Kleinere Verbesserungen und Wegtafelstellungen wurden wieder von den Bezirken allgemein durchgeführt.

Dem Jagdschuhverein wurde die Bewilligung erteilt, auf seine Kosten an geeigneten Stellen Tafeln mit folgendem Inhalt anzubringen: „Schützt die Ruhe und Schönheit der Gebirgswelt! Jede Beunruhigung des Wildes durch unnötigen Lärm und Wlaffen von Steinen u. s. w. möge unterbleiben! Schonet die Alpenpflanzen!“

Auf dem Gebiete der Wegmarkierung und -erhaltung, insofern es von der Sektion erbaute Wege betrifft, haben wir für die Folge folgende Wegzuteilung getroffen:

Regenz: Scejaplana—Dünerjee, Douglasshütte—Säulenjoch, Dünerjee—Defenpaß, Dünerjee—Mellstalsattel, Dünerjee—Gafalljoch, Dünerjee—Defenpaß.

Dornbirn: Alle Zugänge zum Firstgebiet, von der Firstmulde zur Mellauerstraße, Zugang zum Hohen Freischen bis zur Binnelalpe, Dornbirn—Staufenpitze, Dornbirn—Schubtannen.

Feldkirch: Dreischwesterngruppe, Zugang zur Tilsjunahütte (Campadelstal), Tilsjunahütte—Sulzfluh, Tilsjunaalpe—Grubenpaß—Blasjeggjoch, Tilsjunahütte—Platinajoch—Kistalpe (einziger feuchter freier Zugang in das Gebiet).

Hohenems: Hohenems—Hohe Kugel, Hohe Kugel—Freischenweg, Hohenems—Ebnit, Ebnit—Sattelalpe—Unterfluh, Ebnit—Untersturmalpe—Binnelalpe, Gföhlalpe—Briedleralpe.

Montafon: Vandans—Gueterhütte, Gueterhütte—Zimbajoch, Gueterhütte—Säulenjoch, Zirsalpe—Mellstalsattel, Zirsalpe—Salonienalpe—Schweizertor.

Lustenau: Gratweg auf den Hohen Freischen von der Binnelalpe, Hoher Freischen—Damüls, Laterns—Hoher Freischen, Rankweil—Furg—Hoher Freischen.

Menzing: Straußweg.

Egg: Egg—Brüggeleskopf—Oberchwende, Egg—Winterstaude, Bezau—Winterstaude, Alpe Auen—Büttenbrücke—Sibratsgfall, Sibratsgfall—Hirchgunt—Hörnlepaß—Kleintwalfertal.

Au: Mellau—Rohralpe, Au—Deberle—Kanisfluh, Mellau—Hochstätten, Wurzachalpe—Damüls—Mittagspitze, Mittagspitze—Mellau, Reute—Hangkopf, Au—Annaalpe (Zitterklapfen).

Diese Wege sind alle im Rahmen unseres Sektionsgebietes. Die Bezirke haben die Aufgabe, die ihnen zugeteilten Wege sachgemäß zu

markieren und mit Wegtafeln zu versehen. Uebermarkierungen sind unzulässig.

Wintermarkierungen.

An Wintermarkierungen kamen heuer vorläufig zur Ausführung:

Bezirk Feldkirch: Markierung zur Tilsjunahütte,
 „ Dornbirn: Laterns—Hoher Freischen,
 „ Lustenau: Hoher Freischen—Damüls,
 „ Hohenems: Hoher Freischen—Furg—Sulz,
 „ Egg: Egg—Bullersfch—Schettieregg—Egg,
 „ Au: Au—Didamskopf.

Ueber die Hütten der Sektion.

Douglasshütte, 1960 Meter.

Die Hütte wurde am 5. Juni eröffnet und am 10. Oktober geschlossen. Im Hüttenbuch sind 4200 Besucher eingetragen, doch wird die tatsächliche Zahl derselben vom Hüttenpächter auf 6000 bis 7000 geschätzt. Einschließlich der Jugendwanderer erfolgten 3400 Nächtigungen. Für den Sommerbetrieb sind 32 Betten, 60 Matratzenlager und 15 sonstige Lager vorhanden. Für den Winter ist Nächtigungsmöglichkeit für 17 Personen. Während der nicht bewirtschafteten Zeit kann der Schlüssel beim Pächter Bernhard Hammerle, Besitzer des Hotel Bed in Brand, abgeholt werden.

Die nächste Meldestelle der Hütte für alpine Unfälle ist in Brand. Ebenso ist die nächste Fernsprechstation und das nächste Postamt in Brand. Führerstationen sind Brand und Bärjerberg.

Im Winter sind alle Zugänge lawinengefährlich.

Besondere Skitouren: Scejaplana—Panüler.

Höhenwanderung über die Alpe Verajoch—Defenpaß zur Lindauerhütte.

Tilsjunahütte, 2211 Meter.

Die Hütte wurde am 15. Juni geöffnet und am 15. Oktober geschlossen, die Besucherzahl beträgt 1813 (ca. 200 Personen dürften nicht eingetragen sein). Nächtigungen sind 1072 zu verzeichnen. Für den Sommerbetrieb sind in der Hütte 16 Betten, 18 Matratzenlager und 8 sonstige Lager, während für den Winter 4 Betten und 6 Matratzen bereitgestellt sind. Während der nicht bewirtschafteten Zeit kann der Schlüssel bei der Pächterin Ceratine Tschosen in Tschagguns abgeholt werden.

Nächste Meldestelle für alpine Unfälle ist Tschagguns.

Nächste Rettungsstelle für alpine Unfälle ist Schruns.

Nächste Fernsprechstation ist Tschagguns.

Nächstes Postamt ist Schruns.

Nächste Führerstationen sind Tschagguns und Schruns.

Besondere Skitouren im Winter: Sulzfluh, Weißplatte, Sarotilaspitze, Platinakopf, Saroklappe—Gargellen (zum Teil lawinengefährlich).

Freschenhütte, 1846 Meter.

Auf dieser Hütte erfolgte die Eröffnung am 5. Juni und wurde dieselbe am 10. Oktober geschlossen. Es sind 1226 Besucher mit 236 Nachtlagen zu verzeichnen.

Für den Sommerbetrieb sind in der Hütte 10 Betten, 15 Matratzen und 7 sonstige Lager vorhanden, für den Winter ein Winterraum mit 10 Matratzen.

Nächste Meldestelle für alpine Unfälle ist Laterns.

Nächste Fernsprechstelle Laterns.

Nächstes Postamt Rankweil.

Nächste Führerstation Laterns.

Während der nicht bewirtschafteten Zeit kann der Schlüssel beim Pächter Anton Gorbach, Laterns, abgeholt werden.

Besondere Skitouren: Umgebung der Sünjeralpe mit Portlerhorn und Hochpflanzen. Schönste Skiwanderung vom Freschenhaus über Matonajoch—Simjerjoch—Damüls (bei Damüls prachtvolles Gelände).

Grueterhütte, 1760 Meter.

Die Eröffnung fand am 15. Juni statt und geschlossen wurde die Hütte am 29. September. Laut Hüttenbuch beträgt die Besucherzahl 673, doch wird der tatsächliche Besuch auf 750 geschätzt. Für den Sommerbetrieb sind auf der Hütte 3 Betten, 13 Matratzen, im Winter 3 Betten und 4 Matratzen.

Nächste Rettungsstelle ist Vandans.

Nächste Fernsprechstelle ist Schruns.

Nächstes Postamt ist St. Anton.

Nächste Führerstationen sind Vandans und Schruns.

Während der nicht bewirtschafteten Zeit ist der Schlüssel beim Bezirksobmann Karl Vorger in Schruns oder beim Pächter Hans Mayer in St. Gallenkirch erhältlich.

Die Zugänge sind im Winter zum Teil lawinengefährlich.

Skitouren: Lünerkrinne—Douglas-Hütte, Seejaplana.

Alle Hütten waren über Ostern und Pfingsten einfach bewirtschaftet.

Die Hüttengebühren für das Jahr 1927 waren folgende:

Für Mitglieder des D. u. De. Alpenvereins:

Übernachten auf Matratzen	S 1.—
Übernachten in Betten, einschl. Wäsche und Steuer	S 2.50
Hütten Eintrittsgebühr bei Nichtübernachtung	S 0.30

Für Nichtmitglieder:

Übernachten auf Matratzen	S 2.—
Übernachten in Betten, einschl. Wäsche und Steuer	S 5.—
Hütten Eintrittsgebühr bei Nichtübernachtung	S 0.60

Holzgebühr im Winter in nicht bewirtschafteten Hütten:

Für jeden Besucher per Nacht	S 0.50
------------------------------	--------

Die Holzgebühren sind an den Pächter oder an die Sektion abzuführen.

Bei der Hauptversammlung in Wien war die Sektion durch den Vorstand vertreten, welcher zugleich auch die Vertretung der Sektion Bludenz übernommen hatte.

Der für die Sektion wichtigste Beschluß der Hauptversammlung war der obligatorische Bezug der Mitteilungen für Mitglieder.

Bewegung in der Sektion.

25jährige Mitgliedschaft.

Bezirk Bregenz: Karl Höll, Hochstein, Ignaz Mösl, Schöp, Hard, Eugen Döfler.

Bezirk Dornbirn: Frau Luise Hammerle, Dr. Anton Zumbel, Karl Bär, Dr. Ernst Ulrich.

Bezirk Feldkirch: Johann Jungreilmeyer, Rankweil.

Bezirk Hohenems: Dr. Hermann Peter, Regierungsrat, 25 Jahre Mitglied des Alpenvereins.

Bezirk Lustenau: Direktor A. Behner.

Bezirk Au: Josef Anton Zochum, zum Adler, Schoppernau, Johann Georg Meussburger, zur Krone, Schoppernau.

Durch den Tod hat die Sektion folgende Mitglieder verloren:

Hier will ich ganz besonders unseres verdienten Vorstandes Professor Mähr, gedenken, welcher sechs Jahre die Sektion in verdienstvoller Weise leitete. Statt den wohlverdienten Ruhestand zu genießen, hatte er diese große Bürde übernommen zur undankbarsten Zeit, zur Zeit unseres größten, allgemeinen Tiefstandes. Mit unermüdlichem Fleiß arbeitete er an der Erhaltung und Erneuerung der Sektion. Wer an den Auschüßungen unter seiner Führung teilgenommen, weiß, mit welchem Eifer und Fleiß er sein ganzes Können in den Dienst der Sektion stellte, bis ein körperliches Leiden ihm die Führung unmöglich machte.

Die Sektion wird ihm für die geleisteten Dienste stets dankbar sein.

An weiteren Mitgliedern haben wir zu betrauern:

Bezirk Bregenz: Außer Professor Mähr Fürg Schueß, Franz Halder, Zuberliet.

Bezirk Dornbirn: Josef Gentari-Abegg, St. Gallen, Ludwig Wraßfeld, Dr. Robert Wraßfeld, Markus Mäser.

Bezirk Feldkirch: Kommerzialrat Karl Ganahl, 40 Jahre Mitglied.

Bezirk Montafon: Robert Mayer, Kronenwirt, Scharns.

Bezirk Ranzing: Bergführer Johann Adam Maurer.

Bezirk Egg: Verwalter Wilhelm Hammerer.

Mitgliederstand.

Bezirk Bregenz	551 Mitglieder
" Dornbirn	377 "
" Feldkirch	253 "
" Hohenems	85 "
" Lustenau	90 "
" Montafon	133 "
" Au	28 "
" Egg	41 "
" Ranzing	50 "

1608 Mitglieder

Mitgliederstand 1926	= 1595
" 1927	= 1608
1927	+ 13

Damit das Lichtbildwesen in der Sektion noch besser gefördert werden kann, hat dieselbe einen eigenen Lichtbilderstand beschafft. Im heurigen Jahr wurden von der Sektion 120 Lichtbilder angekauft. Dieser Stand soll nun alljährlich erhöht werden und bekommen wir dadurch eine reiche Auswahl von Bildern unserer Heimat.

Die Sektionsleitung gibt der Hoffnung Ausdruck, daß diese Lichtbilder von den Bezirken recht eifrig in Anspruch genommen werden.

Besondere Leistungen der Bezirke während des Jahres.

Lichtbildervorträge wurden abgehalten:

in Dornbirn	3
in Feldkirch	2
in Lustenau	4

Der rührige Bezirk Lustenau unter Leitung des hochverdienten, unermüdbaren Obmannes Dr. Ferdinand Falger, hat auf dem Klausberg aus eigenen Mitteln in den letzten Monaten eine Skihütte erbaut. Der Bau ist sehr praktisch eingerichtet, bietet für 65 Personen Lagerraum nach Schweizerfluhhüttenmuster und macht außen wie innen einen sehr schönen, gemüthlichen Eindruck.

Die monatlich abgehaltenen Vereinsabende, bei welchen die Mitglieder in bergsteigerischen Fragen unterrichtet werden und die Liebe zu den Bergen, der Heimat und der Natur überhaupt ernährt wird, hat den Mitgliedern des Bezirkes Lustenau die innere Kraft zu dieser Leistung verliehen.

Im Bezirk Dornbirn hat sich unter Leitung des Herrn D. Luger eine Jungmannschaft gebildet, die in vorbildlicher Weise arbeitet. Es werden alle 14 Tage Sprechabende veranstaltet, bei denen die Jungen im Kartenlesen, in der Handhabung der Bußole und des Höhenmessers bei Sommer- und Winterbergfahrten, Anwendung des Seiles und anderer notwendiger Ausrüstungsgegenstände unterrichtet werden. Weiters wurden an diesen Abenden von den einzelnen Teilnehmern kleine Vorträge über durchgeführte Touren gehalten. Während des vergangenen Sommers wurden 14 gemeinsame Berg- und Meilerfahrten unternommen.

Pflanzenschutz.

Auf diesem Gebiete arbeitet die Sektion mit dem Leiter des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen, Herrn Johann Schwitter in Bregenz, Hand in Hand. In besonders anerkennenswerter Weise hat sich auch die Landesregierung an dieser Angelegenheit beteiligt.

Die Vorarlberger Landesregierung hat nun gemeinsam mit der Sektion Vorarlberg, dem Vereine zum Schutze der Alpenpflanzen, dem Vorarlberger Jagdschutzverein und dem Gau Vorarlberg des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ ein Pflanzenschutzplakat herausgegeben, das die in Vorarlberg geschützten Alpenpflanzen in farbiger Abbildung aufweist. Das Plakat wurde vom akademischen Maler Alois Mennel entworfen und gemalt. Entwurf und Herstellung können als vorzüglich gelungen bezeichnet werden. Das Plakat kommt zur Verteilung an alle Gemeindevorstellungen, an alle Gendarmerie- und Zollwachstellen, an alle Schulleitungen für sämtliche Schulklassen, an alle Gaststätten, die Fremde beherbergen, an alle Hütten des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und der Naturfreunde und an alle Bahnhöfe. Durch dieses Plakat wird die ganze Bevölkerung auf die geschützten Pflanzen aufmerksam gemacht. Bei dieser Gelegenheit möchte die Sektionsleitung alle Mitglieder des Alpenvereins ersuchen, durch eifrige Mitarbeit den Raub der Alpenpflanzen zu dämmen.

Eingang

Kassa-Konto für

das Jahr 1927

Ausgang

	S	S
Saldovortrag vom Jahre 1926	7.154.82	
Straußweg lt. Sparbuch	500.—	7.654.82
Einnahmen vom Bezirk Bregenz	4.927.70	
" " Bregenzerwald	373.70	
" " Dornbirn	3.310.40	
" " Egg	455.60	
" " Feldkirch	2.082.35	
" " Hohenems	706.10	
" " Lustenau	846.50	
" " Montafon	858.80	
" " Renzing	384.80	13.945.95
Erlös aus Hüttenpachten:		
Douglasshütte	3.200.—	
Freischenhaus	600.—	
Heinrich-Gueterhütte	120.—	
Lilijunahütte	1.000.—	4.920.—
Beiträge des S. A. für alpines Rettungswesen		1.600.—
Gutschriften des S. A. für Jahrbücher 1926		215.—
Zuwerke für Miete Douglasshütte		272.90
Zuwerke für überlassenes Artilleriefertrohr		600.—
Sektion Bludenz Rückvergütung für Füh-reraufsicht		46.96
Erlös aus dem Verkaufe von Vereins-abzeichen		52.90
Binsen bei der Dornbirner Sparkasse und Postsparkasse		390.01
Verschiedene Einnahmen:		
Erlös aus dem Verkauf von Karten	24.40	
Erlös aus dem Verkauf von Sceja-plana-Panorama	60.—	
Erlös aus dem Verkauf von einem Herd aus der Heinrich-Gueterhütte	20.—	
Rückvergütung f. Mitteilungen an aus-wärtige Mitglieder	27.20	
Rückvergütung für Porto	3.40	
Rückvergütung für Brennholz	3.—	138.—
		29.836.54

	S	S
Zahlungen an den Hauptauschuß:		
1304 A-Mitgliederbeiträge à S 5.—	6.520.—	
259 B-Mitgliederbeiträge à S 2.50	647.50	
619 Jahrbücher 1927	3.095.—	10.262.50
Douglasshütte	3.520.81	
Freischenhaus	2.544.41	
Heinrich-Gueterhütte	148.80	6.214.02
Wege, Wegtafeln und Markierungen:		
Straußweg	500.—	
Söhenweg Zitterklappen	433.80	
Zimbajochweg	65.—	
Wegtafeln und Markierungen	102.40	1.101.20
Alpe Rauf für 1 Herd für den Selbstver-sorgungerraum		172.37
Speisen der Füh-reraufsicht		95.75
Landesstelle für alpines Rettungswesen		1.600.—
Versicherungen		272.90
Steuern		60.—
Lichtbilder-Material		258.70
Bilder für die Hütten		550.80
Beitrag zum Pflanzenschutz-Plakat		300.—
Vereinsbeiträge		62.25
Vereinsabzeichen		199.50
Jahresberichte drucken		250.—
Bücherei		49.—
Bücher und Karten		577.54
Inserate		26.57
Subventionen		100.—
Verschiedene Auslagen:		
Schreib- und Druckmaterial	353.20	
Bankspesen	25.15	
Porto-Auslagen	109.24	
Diverse Auslagen	358.46	846.05
Saldo zum Vortrag		6.837.39
		29.836.54

Umstehender Saldo-Vortrag

Aus dem Guthaben bei der Dornbirner
 Aus dem Guthaben bei der Dornbirner
 Aus dem Guthaben bei der Postsparkassa
 Aus dem Guthaben beim Haupt-Ausschuß
 Aus dem Kassastand

Geprüft und richtig befunden.

Alfred Pinz, e. h.
 Revisor.

Einnahmen

Voranschlag für

	S	S
1300 A-Mitglieder à S 2.20		2.860.—
250 B-Mitglieder à S 1.10		275.—
Ausnahmegebühren		50.—
Hüttenpachte:		
Douglashütte	3.800.—	
Frejchenhaus	800.—	
Heinrich-Sueterhütte	100.—	
Liljunnahütte	1.300.—	6.000.—
Zinsen		415.—
Beitrag des G. A. für Wintermarkierung		400.—
		10.000.—

setzt sich zusammen:

Sparkassa „Sektion“ S 4.928.65
 Sparkassa „Straußweg“ „ 3.05
 „ „ „ „ 98.64
 „ „ „ „ 1.524.87
 „ „ „ „ 282.18
 S 6.837.39

Dornbirn, am 26. November 1927.

Julius Greuping, e. h.
 Revisor.

das Jahr 1928

Ausgaben

	S	S
Douglashütte:		
Zwischenwände in den Schlafzimmern, Matrassen und Decken	2.400.—	
Liljunnahütte:		
Verputz, Anstrich der Böden, gründliche Reparatur, Decken und Einrichtung	4.000.—	
Frejchenhaus	1.000.—	7.400.—
Wintermarkierung		1.000.—
Verwaltung und Kanzlei		1.000.—
Druck des Jahresberichtes		500.—
Steuern		100.—
Beginstandshaltungen, Markierungen usw.		1.000.—
Verschiedenes und Unvorhergesehenes		1.000.—
		12.000.—

Bericht über die Angelegenheiten des Führerreferates im Vereinsjahr 1927.

Am 8. Mai 1927 wurde unter dem Voritze des Vorstandes der Sektion Herrn Siegfried Fukenegger der Führertag in Gajhorn abgehalten.

Als Referent waltete Herr Oberstleutnant Wilgeri. Da der Herr Führerreferent den größten Teil des Jahres abwesend ist, so wurde an seine Stelle Herr Sepp Zweigelt gewählt. Es wurde nun getrachtet, stramme Ordnung in das Führerwesen zu bringen.

Die Gleichgiltigkeit weiter Führer- und Trägerkreise machten diese Aufgabe nicht ganz leicht, doch hoffe ich, daß im nächsten Jahre und nach einem Führertage, bei dem alle Führer und Träger anwesend sein müssen, die Disziplin wieder herzustellen ist. Gegen Führer und Träger, die nur Rechte wollen, aber keine Pflichten anerkennen, werden alle gesetzmäßigen Mittel angewendet werden, um den Ordnungssinn wieder herstellen zu können.

Zu Beginn des Jahres unterstanden der Sektion (laut verbliebenem Verzeichnis 33 Bergführer, die sich nach den drei Bezirkshauptmannschaften folgendermaßen verteilen:

Bezirkshauptmannschaft Bregenz	2
" Feldkirch	3
" Bludenz	28

Autorisierte Träger sollten 25 im Stande sein und zwar bei der

Bezirkshauptmannschaft Feldkirch	3
" Bludenz	22

Von diesen 25 wurden von Seite der politischen Behörde 9 nicht anerkannt, da die gesetzmäßige Autorisierung nicht eingehalten worden war. Auf diese Weise hatten mehrere der Träger ohne ihr eigenes Verschulden zwei Jahre verloren, ich fand jedoch bei dem Bestreben, die Angelegenheit zu regeln, das Entgegenkommen der Behörden und wurden zehn Träger neu autorisiert.

Den Bergführerkurs in Innsbruck besuchten acht Anwärter, die sämtliche die vorgeschriebenen Prüfungen — zum Teil mit gutem Erfolge — bestanden.

Sieben davon sind zur Autorisierung als Bergführer vorgechlagen worden, während einer auf ein Jahr zurückgestellt wurde, da sein Nervenleiden einen Vorschlag für dieses Jahr nicht ratsam erscheinen ließ. Nach einer ärztlichen Untersuchung im nächsten Jahr dürfte auch der letzte Anwärter das verdiente Abzeichen erhalten.

Gestorben ist in diesem Jahr der Bergführer Johann Adam Maurer von Renzing, ein Führer von altem Schrot und Korn. Ein hartnäckiges

Beiden, bei der Ausübung seines Berufes zugezogen, verschaffte dem tüchtigen Führer ein rasches Ende. Ehre seinem Andenken!

Die Witwe erhielt vom Hauptauschuß und aus Vereinsmitteln eine Geldspende.

Der Führerstand beträgt somit am Ende des Jahres 39 Mann. Träger sind 22 nach Abzug einiger Streichungen durch die politische Behörde.

Die wichtigste Arbeit im neuen Vereinsjahr wird die Neuauflage des Führertarifes werden, der diesmal für das ganze Land einheitlich durchgeführt wird.

Ich hoffe, daß im neuen Jahre die Führer- und Trägerschaft des Landes nicht bloß auf der Höhe der Vorkriegszeit steht, sondern eher noch Fortschritte gemacht hat und einen wertvollen Bestandteil der Sektion bilden wird.

Mit gutem Willen auf beiden Seiten wird diese Aufgabe auch gelingen.

Der Führerreferent: Sepp Zweigelt.

Verzeichnis

der autorisierten Bergführer und Träger Vorarlbergs,
die der Aufsicht der Sektion Vorarlberg unterstehen.

Bergführer.

Standort	Vor- und Zuname	Geburts- jahr	autori- siert	Anmerkung
Brand	Bed Sylvester	1887	1911	Rhätikon
	Bed Alois	1891	1927	"
	Regele Josef	1877	1910	"
	Meher Jakob II	1882	1910	"
	Meher Franz Josef	1882	1911	"
	Meier Eduard	1871	1899	"
	Meher David	1873	1899	"
Bludenz	Nesler Josef Karl	1866	1905	"
	Schallert Ferdinand	1871	1907	Rhätikon, Fer- wall, Silvretta, Lechtaler, Großglockner, Bernier Ober- land, Walliser Alpen, Bernina- Gruppe
Bürjerberg	Graf Ludwig	1875	1907	Rhätikon
	Meher Jakob I	1875	1896	"
Bartholomäberg	Bonier Christian	1878	1907	Lechtaler Alpen Rhätikon, Sil- vretta, Hütten- wirt der Lin- dauer Hütte
Dalaas	Gantner Josef Andr.	1867	1897	Urlberggebiet
Feldkirch	Mader Sepp	1898	1927	Rhätikon, Url- berggebiet
	Schakmann Fritz	1896	1927	Rhätikon, Fer- wall, Silvretta, Bernier Ober- land, Samnaun
Frastanz	Bieser Ferdinand	1871	1906	Rhätikon
Gaisjurn	Rudigier A. Emmeran	1874	1893	Ferwall, Sil- vretta, Ortler, Brentagruppe, Adamello
	Lichanun Germin	1887	1913	Rhätikon, Sil- vretta, Hütten- wirt der Lübbingerhütte
Lech	Zochum Gebhard	1897	1927	Urlberggebiet, Ferwall, Sil- vretta

Bergführer.

Standort	Vor- und Zuname	Geburts- jahr	autori- siert	Anmerkung
Mellau	Wüstner Johann Peter	1871	1895	Bregenzwald
Reuzing	Luz Wendelin	1891	1927	Rhätikon, Sil- vretta
Rathenen	Dejcher Albert	1906	1927	Silvretta
	Dich Erich	1901	1927	Silvretta
	Pfeifferkorn Gebhard	1897	1924	Rhätikon, Sil- vretta
	Lichosen Franz Josef	1890	1910	Rhätikon, Fer- wall, Silvretta, Hüttenwirt der Saarbrücker Hütte
Rantweil	Pfeifferkorn Oskar Mich.	1887	1906	Rhätikon, Sil- vretta
	Barbisch Josef	1882	1910	Bregenz- waldgebiet, Rhätikon
	Gorbach Anton	1876	1910	Rhätikon, Sil- vretta, Bregenz- waldgebiet Hüttenwirt des Freschenhauses
Schrus	Dajeng Alois	1876	1906	Rhätikon, Sil- vretta, Ortler
	Ganahl Joh. Baptis	1903	1924	Rhätikon
	Ganahl Franz	1872	1899	Rhätikon, Lech- taler Alpen
	Steu Murel	1871	1897	Rhätikon, Fer- wall, Silvretta, Lechtaler Alpen, Stubai, Lech- taler, Dolomiten
	Bonier Johann Anton	1869	1908	Rhätikon, Fer- wall, Hütten- wirt der Heu- linger Hütte
Stuben	Mathis Anton	1868	1899	Lechtaler, Fer- wall, Hütten- wirt d. Ravens- burger Hütte
	Schneider Anton	1891	1927	Lechtaler Alpen, Glockner, Ortlergebiet, Dolomiten
Schoppernau	Schnell August	1874	1908	Bregenzwald
Tschagguns	Birkel Hermann	1897	1924	Bemerklicher der Pension Sulzfluh
	Salzgeber Josef	1870	1902	Rhätikon
Vandans	Reff Johann Baptis	1864	1920	Rhätikon
	Tschagbrunn Frz. Josef	1873	1908	Rhätikon

Träger.

Standort	Vor- und Zuname	Geburts- jahr	autori- siert	Anmerkung
Brand	Wmann Ulrich	1886	1927	
	Beck Felix	1894	1926	
	Beck Josef	1898	1927	
	Meier Gebhard	1901	1927	
	Reßler Wilhelm	1901	1927	
Bürjerberg	Dreier Otto	1895	1927	
Buchboden	Meyer Albert	1887	1913	
Feldkirch	Walter Hans	1894	1926	
Gargellen	Flaig Walter	1893	1927	
Gaschurn	Witwer Bernhard	1890	1927	Bewirtschafter der Heil- bronner Hütte
Beck	Fochum Engelbert	1896	1927	
	Ruf Otto	1906	1927	
	Schneider Erich	1908	1927	
	Schneider Ludwig	1900	1927	
Menzing	Maurer Andreas	1902	1926	
Sonntag	Burtcher Frz. Josef	1884	1912	
	Müller Josef Anton	1865	1913	
Schliß	Gummer Christian	1907	1927	
Stuben	Walch Emil	1902	1928	
Schrüns	Both Jakob	1904	1928	
Triefen	Kindle Leo	1895	1926	
Zürs	Mathis Albert	1889	1926	
	Strolz Othmar	1910	1927	

Das Jugendwandern.

Der Deutsche und Österreichische Alpenverein ist nicht nur ein Verein mit rein praktischen Zwecken, wie es Weg- und Hüttenbauten sind, er verfolgt auch ideale Ziele. Verfeinerung des Naturempfindens, Naturschutz, Kameradschaft und Verantwortlichkeit zu pflegen hat er neben körperlicher Erleichterung sich zum Ziele gesetzt und er steht im Bergsteigen — das Wort im weitesten Sinne gemeint — einen der Wege, die nicht nur zur körperlichen, sondern auch zur geistig-sittlichen Gesundung des Volkes führen. Bei der Größe des Vereines konnte es schon vor dem Kriege nicht verhindert werden, daß die Stellung vieler Mitglieder zum Vereine eine rein materielle, auf gelbliche Vorteile berechnete war, und als nach dem Kriege die Freude am Sport sich sprunghaft entwickelte, kamen in die Berge und in den Verein Unreife und Menschen, die unseren Idealen gleichgültig gegenüberstanden. Die Tagesblätter melden Bergunglücke, durch Unkenntnis und Leichtsinns verschuldet, bringen Berichte von Bergsteigern, die ihre Kameraden in der Not feige und gleichgültig im Stiche ließen, die Hüttenwarte beklagen sich über rücksichtsloses Benehmen der Besucher. Während die Arbeitslast der Sektionsleitungen zunimmt, nimmt die Arbeitsfreudigkeit eines großen Teiles der Mitglieder ab und es wird trotz der Zunahme der Mitgliederzahl immer schwerer, Mitarbeiter zu finden.

Doch durch Klagen allein lassen sich diese Uebelstände nicht beheben, und daher haben einige Sektionen in beispielgebender Weise und mit Erfolg versucht, diesem Uebel dadurch zu steuern, daß sie die bergfreundige Jugend um sich scharten, um auf diese Weise ein Geschlecht von Bergsteigern zu erziehen, das in Zukunft der Träger der Alpenvereinsidee sein soll und sein wird. Sie haben richtig erkannt, daß in den meisten Fällen vielmehr Mangel an alpiner Erziehung als Mäßigkeit an den Unzukömmlichkeiten Schuld ist und daß in der Jugend die Zukunft des Vereines liegt. Deshalb hat auch unsere Sektion die Jugendfrage in den Bereich ihrer Aufgaben aufgenommen.

Was wir wollen: Es ist kein Werben um Mitglieder, nicht die Auswirkung eines Bestrebens, um jeden Preis die Mitgliederzahl zu erhöhen. Wir wollen nur die Jugend, die auch ohne Anschluß an uns in die Berge geht und die ja doch früher oder später zum Vereine kommt, wäre es auch nur um der ermäßigten Hüttengebühren willen, um uns sammeln, nicht um sie am Gängelbände zu führen, sondern um sie zu Bergsteigern auszubilden, die dem Ideal, das uns vorwärtszieht, nahekommen, zu geistig und körperlich hochstehenden Menschen.

Mittel und Wege. Da unsere Sektionsmitglieder im ganzen Lande zerstreut sind, ist es naturgemäß der Bezirk, der die alpine Erziehung der Jugend in die Hand nehmen muß. Denn nur die persönliche Berührung mit der Jugend kann hier Erfolg haben. Sind der Wege auch viele, die zum Ziele führen, eines ist ihnen gemeinsam: Wir können von

der Jugend nur dann erwarten, daß sie uns Gefolgschaft leistet, wenn wir ihr etwas bieten. Bei regelmäßigen Zusammenkünften können Ausrüstungsfragen, Touren, Naturkunde usw. besprochen werden, Führungstouren machen die Jugend erst mit leichten, dann schwierigeren Bergen der Heimat bekannt; im Winter wird der Skilauf gepflegt, und wenn irgendwie möglich, trachte man durch Erwerbung einer Unterkunft, sei es auch nur eine primitive gepachtete Alphütte, einen Sammelplatz zu schaffen. Es gibt kaum ein Mittel, das so sehr das Zusammengehörigkeitsgefühl fördert, wie eine Hütte, die auch das beste Bekehrmittel für alpinen Anstand und Kameradschaftlichkeit ist.

Die Organisation: In die Jugendgruppe werden im allgemeinen Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren aufgenommen. Bei Führungstouren wird man jedoch, sofern es sich nicht um leichte Wanderungen handelt, zwei Gruppen bilden müssen, deren Grenze etwa das 17. Lebensjahr bildet. Von den Lehteren werden die Tüchtigsten bald in das Hochgebirge streben; diese sind als Jungmannen zusammenzufassen und in die Fels- und Gistechnik einzuführen. Die örtlichen Verhältnisse sind natürlich dafür maßgebend, ob alle drei Untergruppen oder nur eine oder zwei zur Entwicklung kommen. Das Wichtigste ist in allen Fällen, einen geeigneten Führer zu finden. Diese Frage zu lösen dürfte zu Anfang oft schwierig sein. Später wird man ja leichter tun, da aus der Zahl der Jungmannen bald tüchtige Unterführer erwachsen, die mit der Zeit die amtsmüden Führer ablösen werden. Bei der Wichtigkeit der Jugendbewegung darf jedoch das Unternehmen nicht an der Führerfrage scheitern. Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Bei ernstem Suchen wird sich auch ein Führer finden, und wir müssen eben die Bürde, die das Führeramt mit sich bringt, tragen, denn nur wenn wir selbst Opfer bringen, können wir solche später von der Jugend verlangen.

Ausweise. Jeder Jugendführer erhält von der Landesstelle einen Führerausweis, der für ihn und seine Begleiter gilt, wenn wenigstens drei Teilnehmer an der Wanderung beteiligt sind (ein Führer und zwei Geführte). Mit diesem Führerausweis hat die Gruppe in Jugendherbergen und A.-B.-Hütten ermäßigte Gebühren und nach Erfüllung der von der Bundesbahn vorgeschriebenen Bedingungen (von Fall zu Fall von der Landesregierung einzuholender, zwei Monate gültiger Ausweis) Anspruch auf halben Fahrpreis, wobei allerdings die Mindestzahl der verabreichten halben Fahrkarten sechs ist.

Damit Jugendliche auch außerhalb der Gruppen in Begleitung eines Sektionsmitgliedes (und nur in dieser) auf A.-B.-Hütten die Ermäßigung genießen, stellt die Sektionsleitung Teilnehmerkarten für Jugendliche aus. Alpin reife Jungmannen aber sollen auf deren Wunsch als B.-Mitglieder in die Sektion aufgenommen werden, wenn der Jugendführer es befürwortet.

Die Landesstelle. Um der Bewegung einen Mittelpunkt zu geben, wurde eine Landesstelle für Jugendwandern in Vorarlberg ge-

gründet, deren Leiter derzeit der Berichterstatter ist. Sie soll nicht nur die Jugendgruppen der Sektion umfassen, sondern auch alle Jugendgruppen von Vereinen und Schulen, welche das Wandern pflegen, sammeln, um auch ihnen die Vorteile der Alpenvereins-Jugendgruppen zukommen zu lassen. Aufgabe der Landesstelle ist weiter, durch Bau und Ausgestaltung von Herbergen das Wandern zu erleichtern und auch andere Begünstigungen für Jugendgruppen zu erzielen. Bis jetzt konnten durch das Entgegenkommen der Stadivertretungen in Bregenz und Dornbirn Jugendherbergen errichtet werden, eine weitere besitzt die Sektion in der Raizhütte auf dem Ursberg und bereits für 1928 ist der Bau einer zweckmäßigen Herberge im Lande geplant. Wenn alle Bezirke ihre Aufgabe erfüllen, können wir hoffen, daß der nächste Jahresbericht mehr als Pläne und Anregungen bringen wird, zum Heile der Jugend und der Sektion.

Dr. F. Falger.

Alpines Rettungswesen.

I. Allgemeine Organisation des alpinen Rettungsdienstes.

Das alpine Rettungswesen in den Ostalpen ist seit Jahrzehnten vom Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein eingerichtet und erhalten worden. Da die Kriegezeit und Nachkriegszeit naturgemäß einen gewissen Stillstand mit sich gebracht haben, hat der Hauptausschuß des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins vom Jahre 1924 an dem alpinen Rettungswesen wieder seine vollste Aufmerksamkeit zugewendet und seine Ausgaben zu dessen Förderung geschenkt.

Nach dem vom Hauptausschuß im Jahre 1926 herausgegebenen Handbüchlein für das alpine Rettungswesen obliegt die Oberleitung der Gesamteinrichtung des alpinen Rettungswesens sowie die Tragung der Kosten hiefür dem Hauptausschuß. Zu seiner unmittelbaren Unterstützung unterstehen ihm derzeit neun Landesstellen und zwar:

1. Landesstelle Bayern (Inhaber Bergwacht) in München für das ganze bayerische Alpengebiet, Kleines Walsertal, Lechtal bis oberhalb Steeg, Außerfern, unterstes Leutaschtal, Karwendel ohne Scharnitz, Rißtal, Dürrenthal, Achental vom Achensee abwärts, Brandenbergerthal von Mitten aufwärts, Steinbergerthal, Tierseeertal, das gesamte Kaisergebirge, Brizental mit Seitentälern, Rißbühler Achental, Saalachthal und die Hochfläche des Steinernen Meeres.
2. Landesstelle Bregenz (Inhaber Sektion Vorarlberg des D. u. O. A. V.) für Vorarlberg (mit Ausnahme des Kleinen Walsertales), Riechenstein und das Gebiet von Walderchwang.
3. Landesstelle Innsbruck (Inhaber Sektion Innsbruck des D. u. O. A. V.)

U. B.) für Nordtirol mit Ausnahme der der Landesstelle Bayern zugewiesenen Gebiete.

4. Landesstelle Salzburg (Inhaber Sektion Salzburg des D. u. De. U. B.) für Salzburg mit Ausnahme der den Landesstellen Bayern und Graz zugewiesenen Gebiete
5. Landesstelle Wien (Inhaber Sektion Wien des D. u. De. U. B.) für Osttirol, oberstes Mölltal und Drautal abwärts bis einschließlich Oberdrauburg.
6. Landesstelle Villach (Inhaber Sektion Villach des D. u. De. U. B.) für Kärnten mit Ausnahme der der Landesstelle Wien zugewiesenen Gebiete.
7. Landesstelle Graz (Inhaber alpine Rettungsstelle Graz) für Steiermark mit Ausnahme der den Landesstellen Wien und Linz zugeteilten Gebiete, außerdem für Lungau und Radstadt.
8. Landesstelle Linz (Inhaber Sektion Linz des D. u. De. U. B.) für Oberösterreich mit Ausnahme der den Landesstellen Salzburg und Wien zugeteilten Gebiete, außerdem für das Aufseergebiet.
9. Landesstelle Wien (Inhaber Alpiner Rettungsausschuß Wien) für Niederösterreich, Gesäuse und Ennstal von Gießlau bis Großraming, Gebiet zwischen Steyr und Wehr, Salzatal, Frein.

II. Organisation des alpinen Rettungsdienstes in Vorarlberg.

Die Landesstelle Bregenz wird von der Sektion Vorarlberg des D. u. De. U. B. geführt und von den Aufsichtssektionen Bludenz und Vaduz in all ihren Einrichtungen unterstützt. Ihr unterstehen derzeit nachfolgende Rettungsstellen (Rst.) und Meldestellen (Mst.).

A) Pfändergebiet und Bregenzerwald.

1. Rst. Bregenz (freiwillige Sanitätskolonne) mit Mst. Städtische Polizeiwache und Pfänderhotel (Pfänderhöhle).
2. Rst. Egg (Bezirksobmann Gamohn) mit Mst. Alpe Schetteregg, Alpe Brongen und Ittensberg.
3. Rst. Hittisau (Gendarmerieposten) mit Mst. Rojen, Lednersee, Sibratsgüll, Walderichwang.
4. Rst. Mellau (Gendarmerieposten) mit Mst. Alpe Wurzach, Alpe Wanne, Alpe Hoffetten, Alpe Haujer, Alpe Lindach, Alpe Vorder- und Hintermellen.
5. Rst. Au (Gendarmerieposten) mit Mst. Schnepfau, Schopperrau, Damüls, Hopfreen, Schröden, Gasthof Deberle (Ranisfluh), Wiberacher Hütte.
6. Rst. Warth (Pfarrer Ehl) mit Mst. Hochrumbach.

B) Rheintal mit Liechtenstein.

7. Rst. Dornbirn (Gendarmerieposten) mit Mst. Gütle, Rikatschwende, Bad Rehlegg, Hotel Bödele.
8. Rst. Hohenems (Gendarmerieposten) mit Mst. Emserreuth, Ebnit, Meischach, Göhls, Göhnerberg, Freischenhaus.
9. Rst. Rankweil (Gendarmerieposten) mit Mst. Paterns, Innerpaterns, Hinterbad, Alpe Furg, Ueberjagen, Freischenhaus.
10. Rst. Feldkirch (Gendarmerieposten) mit Mst. Amerlügen, Fraßanz, Vorderälpele, Hinterälpele.
11. Rst. Vaduz (Julius Hartmann, Forstmeister, Vaduz) mit Mst. Gaflei, Säum, Sücca, Malbun, Planken.

C) Walgau und Montafon.

12. Rst. Renzing (Gendarmerieposten) mit Mst. St. Rochus (Renzingerhimmel).
13. Rst. Bludenz (Gendarmerieposten und Sektion Bludenz des D. u. De. U. B.) mit Mst. Bürs, Carotlhütte, Hohen-Fraffenhaus, Rotenbrunnen, Sonntag, Buchboden, Marul, Fontanella.
14. Rst. Brand (Gendarmerieposten Würjerberg, Silb. Bed, Brand) mit Mst. Douglasshütte, Oberzalimhütte, Straburgerhütte.
15. Rst. Schruns (Gendarmerieposten) mit Mst. Wormserhütte, Lindauerhütte, Lilsunahütte, Heinrich-Queterhütte, St. Gallentisch, Gargellen.
16. Rst. Gaschurn (Gendarmerieposten) mit Mst. Tübingerhütte.
17. Rst. Parthenen (Bergführer Tschosen, Sepp Bodlak) mit Mst. Zeinischhaus, Saarbrückerhütte, Madlenerhaus, Wiesbadnerhütte, Heilbrunnerhütte.

D) Klostertal und Tannberg.

18. Rst. Dalaas (Gendarmerieposten) mit Mst. Freiburgerhütte.
19. Rst. Klösterle (Gendarmerieposten) mit Mst. Langen, Rabensburgerhütte, Reutlingerhütte.
20. Rst. Stuben (Fritz Schneider, Skilehrer) mit Mst. Alpe Rauz, Ulmerhütte.
21. Rst. Ried (Gendarmerieposten) mit Mst. Göppingerhütte, Stuttgarterhütte, Bürs, Zug.

III. Tätigkeitsbericht der Landesstelle über das Jahr 1927.

Der Ausbau des alpinen Rettungswesens im Gebiete der Landesstelle wurde planmäßig fortgesetzt. Die Ausrüstung und Einrichtung der

21 Rettungsstellen kann noch nicht als abgeschlossen betrachtet werden. Die große Zahl der im Berichtsjahre vorgekommenen Unfälle versetzte einen großen Teil der alpinen Rettungsstellen in eine Art Alarmbereitschaft und es kann mit Genugtuung festgestellt werden, daß alle zur Hilfeleistung aufgebotenen Rettungsmannschaften ungefährmt nach erhaltenen Meldung über einen alpinen Unfall an die Unfallstätte abgerückt sind. Das große Lawinenunglück am Urberg (Pazietal) veranlaßte die Landesstelle, die Organisation des alpinen Rettungswesens im Urberggebiet noch strenger zu gestalten und Rettungs- wie Weidestellen in diesem Gebiet mit entsprechendem Rettungsmaterial auszurüsten. Aus diesem Grunde wurde die frühere Weidestelle Stuben zu einer Rettungsstelle umgewandelt und die Rettungsstelle Albstern durch neu geworbene Rettungsmannschaften ergänzt. Desgleichen wurde für das Urberggebiet eine ausreichende Zahl von Lawinenjuchstangen bereitgestellt. Auch das Montafon und die Rettungsstelle Nu im Bregenzerwald wurden mit Lawinenjonden betieft. Sechs Rettungsstellen erhielten je ein 30-Meter-Seil, drei Rettungsstellen wurden mit Eispickel, zwei Rettungsstellen mit kompletten Verbandkasten betieft. Auch wurden, wo es notwendig war, die entsprechenden Ergänzungen des Verbandmaterials vorgenommen.

Die Zahl der alpinen Unfälle erreichte in diesem Jahre eine erschreckliche Höhe. Kamten im Jahre 1926 13 Unfälle, davon 4 mit tödlichem Ausgang vermerkt werden, so stieg die Zahl der Unfälle in diesem Jahr auf 35, davon 18 mit tödlichem Ausgang. Acht Todesopfer forderte das Lawinenunglück im Pazietal am Neujahrstag. Die restlichen 10 Todesfälle entfielen auf die Sommertouristik und zwar

- 1 tödlicher Absturz an der Gangspitze,
- 1 tödlicher Absturz an der Künzelspitze,
- 1 Erstickungstod auf der Kogalspitze,
- 1 tödlicher Absturz auf der Drußensluf,
- 1 tödlicher Absturz am Silbertaglettscher,
- 2 tödliche Abstürze am Großlignier,
- 1 tödlicher Absturz auf den Carotlahörnern,
- 2 Fliegerabstürze auf dem Eiseithälgerlettscher.

Die 17 Unfälle leichteren Grades verteilen sich auf die Wintertouristik mit 11 und die Sommertouristik mit 6. Ferner wurden die Rettungsstellen zweimal zur Suche nach Vermissten aufgeboten, jedoch ohne Erfolg, so daß zu den 18 Todesfällen noch diese beiden Fälle dazu zu rechnen sind. Bei zwei weiteren Aufgeboten von Rettungsmannschaften war ein Erfolg insofern zu verzeichnen, als die vermißt Beglaubigten wohlbehalten zurückkehrten. Sämtliche an diesen Rettungs- und Bergungsarbeiten beteiligten Rettungsmannschaften haben ihre freiwillig übernommenen Pflichten vollumfänglich erfüllt und es gebührt ihnen an dieser Stelle dafür der herzlichste Dank. Hier sei noch erwähnt, daß sämtliche von einer Rettungsstelle zu einer Bergung aufgebotenen Rettungsmannschaften (freiwillige und bezahlte Kräfte) auf Kosten des Deutschen und Oester-

reichischen Alpenvereins gegen die im Rettungsdienste erlittenen Unfälle versichert sind und zwar mit RM. 3000.— im Todesfall, RM. 10.000.— im Falle der Ganzinvalidität und RM. 3.— Tagesentschädigung (vom 3. Tage ab). Eine Erhöhung der Unfallrenten wird vom Hauptauschuß in Erwägung gezogen. Für die Kosten der Bergung haben nach den vom Hauptauschuß herausgegebenen Richtlinien der Verunglückte selbst bzw. dessen Hinterbliebene aufzukommen. Nur in solchen Fällen, wo eine Vergütung von dieser Seite nicht möglich wäre, übernimmt der Hauptauschuß die Deckung.

Der Hauptauschuß des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hat über Antrag der Landesstelle dem Bergführer Anton M a t h i e s aus Stuben das „Ehrenzeichen für Rettung in Bergnot“ verliehen, dem Leiter der Rst. Bez., Gendarmerte-Revier-Inspektor Franz M ä h r, für vorbildliches Verhalten bei der Bergung der Lawinenopfer im Paziet die belobende Anerkennung und dem Tragtierführer B i t s c h n a u der Alpe Brager Staffel für wertvolle Mithilfe bei der Bergung eines Touristen eine Spende von 50 Schilling zukommen lassen. Die Landesstelle fühlt sich aber außerdem verpflichtet, ihre Anerkennung besonders noch dem Güttenwirt der Reutlinger Hütte Anton W o n i e r für sein ausopferungsvolles Verhalten bei der Bergung der verunglückten serbischen Flieger, den Herren H e j e l, R o m und Gebrüder H e l b o d des Bezirkes Feldkirch für die wiederholten mit großen Schwierigkeiten verbundenen Bergungsversuche auf der Drußensluf und dem Skilehrer Fritz S c h n e i d e r für seine umsichtige Führung der Bergungsmannschaft beim Lawinenunglück im Paziet auszusprechen.

Der Leiter der Landesstelle Bregenz für alpines Rettungswesen:

Dr. Hermann S a l z m a n n.

Fahrtenberichte der Mitglieder.

Bezirk Bregenz

- B o h l e Konrad, Wolfurt,
 1920 Hoher Freschen, Kleßengen, Laguhölpe, Formarinsee.
 1921 Strahburgerhütte, Seelaplana, Oesempass, Tilsunahütte, Gargellen, Tübingerhütte, Saarbrückerhütte.
 1922 Piz Buin, Saarbrückerhütte, Tübingerhütte.
 1923 Schönmann, Hohe Kugel, Hoher Freschen, Grünkühorn, Graue Furka, Zitterklapfen Nordwand, Groß Buin, Silbertaglettscher, Rote Furka, Glötter, Saarbrückerhütte, Seehorn, Plattenpitze, Tübingerhütte, Hochmaderer.
 1924 Hoher Freschen, Straußweg, Panillen, Seelaplana, Limersee, Kirchleipitze (mittlere), Birkengrat, Tilsunahütte.
 1925 Kamissluf, Mittagspitze, Hochplanken, Simserloch, Hoher Freschen, Rote Wand, Wormserhütte, Hochloch, Kreuzloch, Kapellloch, Trittscharte, Pizgleitler, Trittscharte.

- 1926 Hochjoch, Staufenerhütte, Hoher Kasten, Stanzkogel, Kaiserjochhaus, Samspiße, Ansbacherhütte, Unerhütte, Trittscharte, Pazigletscher, Stuttgartenerhütte, Widdersstein, Heimpfäße, Dalsjerspiße, Gaiskopff, **Parjerpiße**, Spielweg, Memmingerhütte, Ansbacherhütte.
- 1927 Gurtispiße, Alpe Krißboden, Graue Furka, Nordwand, Zitterklappen, Südwestkamm, Bibacherhütte, **Fluchthorn**, **Dreiländerpiße**, Hohes Rad.
- Graf Jakob, Bregenz,**
- 1921 Scheibler.
- 1922 Winterstaude, Hoher Freschen, Braumarzpiße, Ringelspiße, Sulzfluh, Drei Schwestern, Garjellakopf.
- 1923 Mörzelspiße, Hoher Freschen, Damkläfer Mittagspiße, Zitterklappen, Nordwand, Piz Buin, Silorettagletscher, Saarbrückerhütte, Plattenpiße, Hochmaderer.
- 1924 Hoher Freschen, Nenzinger Himmel, Straußweg, Sceapiana, Mittlere Kirchlpißen, Tilsunahütte.
- 1925 Rote Wand, Widdersstein, Trittkopf.
- 1926 Hochgrat, Leuthirchnerhütte, Stanzkogel, Samspiße, Ansbacherhütte, Heimpfäße, Dalsjerspiße.
- 1927 Gurtispiße, **Fluchthorn**, **Dreiländerpiße**, Hohes Rad.
- Graf Maria, Bregenz,**
- 1921 Widdersstein, Scheibler.
- 1922 Winterstaude, Hoher Freschen, Braumarzpiße, Ringelspiße, Drei Schwestern, Garjellakopf.
- 1923 Mörzelspiße, Hoher Freschen, Mittagspiße, Piz Buin, Silorettagletscher, Saarbrückerhütte, Plattenpiße, Hochmaderer.
- 1924 Hoher Freschen, Nenzinger Himmel, Straußweg, Sceapiana, Mittlere Kirchlpiße, Tilsunahütte.
- 1925 Rote Wand, Kamisfluh, Wormserhütte, Hochjoch.
- 1926 Hochgrat, Hoher Kasten, Trittscharte, Stuttgartenerhütte, Widdersstein.
- Jenny, Dr. Richard, Zahmarz, Bregenz,**
- 1920 Zimba Westgrat, östliche, mittlere, westliche Plankenspiße, Garjellakopf, Drei Schwestern, Dollandturm, **Patteriol**, Ostgrat, Westwand, Rogelskopf, Südwand, Jahnurm (W-W), Dalluga, Rokspiße (Südwand), Oblespiße, Rote Wand (Südwand, Ostgrat), Kleiner Turm (Ostwand), Mittlerer und Großer Turm, Säulenjoch (Ostwandkamin, 1. Erst.); Skifahrten: Hoher Freschen, Kallberg.
- 1921 Zimba Westgrat, Kleiner Turm, Spörerturm, **Großligner** (Nordwand, 2. Erst.), **Großes Seehorn**, Klosterpaß, **Silorettaghorn**, Piz Buin, Jantahütte, Südl. **Fluchthorn**, 6. Kreuzberg (W-W), 7. Kreuzberg (N-W), 8. Kreuzberg, Stubener Nabel, Roter Turm, Säulenkopf (W-W); Skifahrten: Hoher Freschen, Seimisjoch, Jantahütte, Piz Falschalta, Vorderer und Hinterer Jantspiße, Piz Uressas, Gamspiße, Piz Falschalta, Bischofsmühle, Piz Tasna, Breite Krone, Kronenjoch, **Dreiländerpiße**, Peischelkopf.
- 1922 Rokspiße (Südwand), Säulenkopf (Ostwand), Hochmaderer, Nördliche und Südliche Dalgragisspißen, Dalgragiskopf, Nördlicher und Südlicher Dalgragisturm, Nördliche Zwillinge (Nordgrat, Blodigrinne), Südliche Zwillinge, **Großligner**, **Großseehorn** (Neb.), Nördlicher und Südlicher Plattenurm, Westliche Plattenpiße, Plattenjoch, Westliche Plattenpiße, Kleinligner (Ostgrat, Südwestgrat); Skifahrten: Hoher Freschen dreimal, Dorklahorn, Marokkopf.
- 1923 Elspitze, Gamsfreiheit, Säulenkopf (Ostwand), Roter und Schwarzer Turm, Erzbergkopf, Paniklerschrofen (Westwand, 1. Erst.), Naackkopf, Sulzfluh, Draußenfluh (Jmhofweg), Draußenfluh (vom Schweizertor—

- Blodigrinne), Sulzfluh (Südwand, 2. Erst.), Großer Turm (aus dem Eisbohrer), Erzbergkopf; Skifahrten: Sulzfluh, Dalluga, Katter Berg, Hasenfluh, Schindlerspiße, Marokkopf.
- 1924 **Monte Rosa (Dufourpiße)**, **Matterhorn**, Ravensburgerhütte, Johannesjoch, Hirschenpiße, Johanneskopf, Göppingerhütte, Braumarzpiße, Freiburgerhütte, Roggalspiße (1. Begh. der Nordwand im Aufstieg), Allmann (Ostgrat), Säntis; Skifahrten: Hoher Freschen viermal, Dalluga, Seckopf, Mablodspitze, Schindlerspiße, Naackkopf, Salauerjoch, Cavelljoch.
- 1925 Dollandturm, Drei Schwestern, Garjellakopf, 4. Kreuzberg (Neb.), 5. Kreuzberg (Ostgrat, Nordwand), Zimba (Ostgrat, Westgrat), Sarottlaspitze, Weisplatte, **Dent du Geant**, **Cabane du Dome**, **Dome du Gouter**, **Mont Blanc**, **Aiguille du Gouter**, **Montanvert**, **Col du Geant**, Rogelskopf, Schafberg; Skifahrten: Schindlerspiße, Hoher Freschen zweimal, Grineck, Galm.
- 1926 Schwarzhorn, Mittagspiße, Rote Wand (Ostgrat), Seckopf (Ostwand), **Fletschhorn**, Britanniahütte, **Strahlhorn**, **Alkalinhorn**, **Mellishorn**, Alphubel (Südostgrat), Säntis, Allmann, Madererpiße, Tollepiße, Lutterseeburg, Sulzfluh (Südwand), Pflumpfen, Kallberg (Neb.); Skifahrten: Hoher Freschen, Mablodspitze, Hasenfluh, Mablodspitze, Sed, Großer Weisphorn, Brüggerhorn, Hönl, Finesch, Parpaner Schwarzhorn, Mablishorn, Galm, Grineck, Ruffkopf, Marokkopf, Schindlerspiße, Kallberg.
- 1927 Hochringelspiße, Gräjakopf, Edkopf, Sarottlshütte, Großalkastel, Gottwaterpiße, Dreierpiße, Zwölferkopf, **Dent Blandre** (Südgrat), **Domhütte**, **Festsjoch**, **Lenzpiße**, **Nadelhorn**, **Stednadelhorn**, **Hochberg**, **Rimpfischhorn**, **Bacherpiße**, **Schäferkopf**, **Schöneberg**, **Gallinakopf**; Skifahrten: Grineck-Galm dreimal, Hoher Freschen, Sulzfluh, Weisplatte, Piz Belvoir, Piz Casanella, Piz Dalgia, Piz Arpiglia, Piz Sutter, Rofcherhütte, Piz Reisch, Schafberg, Dalsjenggrat.

Klee Erna, Bregenz,

- 1924 Kaiserfäule, Großer Solstein, Rokspiße, Hasenkar, Graubigstein, Wolf-ratschaufenerhütte, Hoher Freschen.
- 1925 Stanserjoch, Drei Schwestern, Hochgerach, Mittagspiße, Hoher Freschen.
- 1926 Drei Schwestern, Dollandturm, Kleiner Turm, Draußenfluh.
- 1927 Brandjochspitze, Sceapiana.

Kramer August, Ingenieur, Bregenz,

- 1920 Widdersstein vom Gaisfluh aus, Braumarzpiße, Hochklingel, Hochlicht, Johanneskopf, Mochnenfluh.
- 1921 Rote Wand zweimal, Freiburgerhütte, Spulsee, Schafberg, Mablod, Kamisfluh, Damkläfer Mittagspiße, Freschen, Mörzelspiße, First.
- 1922 Zimba zweimal (N-W und W), Draußenfluh, Kleiner Turm, Sceapiana, Sulzfluh, Siloretta, Saarbrückerhütte, Rofurka, Faurkla del Confijn, Wiesbadnerhütte, Piz Mon, Verhuppiße.
- 1923 Tübingenröhre, Plattenpiße, **Großligner**, **Großseehorn**, Faurkla del Confijn, Kleinbuin vom Buin-Lücke, **Großbuin**, Wiesbadnerhütte, Piz **Flana**.
- 1924 Reutlingerhütte, Jentäler, Kapelljoch, Wormserhütte, Hochjoch, Rigi Kalm, Digneu, Hoffstätterhütte, Klippen, Mittagspiße, Muttersberg, Hoher Freschen.
- 1925 Skifahrten: Tschengla, Donenkopf zweimal, Sulzfluh, Dalluga, Paziel, Matschen, Galm; Bergfahrten: Elspitze, Reutlingerhütte, Pflumpfen, **Patteriol** vom Süden, Ueberstreichung der **Kuchenspiße** zur Darmstatterhütte.

- 1926 Skifahrten: Schindlerspiße, Konstanzerhütte, Schafbühljoch, Kalteberg, Freschen, Furg; Bergfahrten: Ulmerhütte, St. Christoph, Konstanzerhütte, Fafulgletcher, Dentespitze, Pfantal, Gtangerjoch, Kalteberg, Ulmerhütte, Christberg, Straburgerhütte, Sceaplana, Säulenjoch, Heinrich-Hueterhütte, Simba (West- und Nordostgrat), Wildkirchli, Schaffler, Säntis, Spengrat, Rittmann, Sagerlücke.
- 1927 Skifahrten: Tschengla, Matschwig-Golm fünfmal, Gargellen, Falsifeng, Rauf, Brunnköpfe, Gatzig, Dalluga, Pazief; Bergfahrten: Sceaplana dreimal, Tote Alpe.
- Löffler Bruno**, Bregenz,
- 1920 Leiberweg, Sceaplana, Linnersee, Derajoch, Ofenpaß, Rößspitzen, Sarottlapaß, Pfalleggenjoch, Weißplatte, Sulzfluh, Radien.
- 1921 Hoffstätterhütte, Kanisfluh, Hohe Kugel, Hoher Freschen, Madlochspitze, Spullersee, Gehrengat, Rotkopf, Rote Wand, Freiburgerhütte, Christberg, Hoher Frassen.
- 1922 Hoher Freschen, Maldoner, Mittagspiße, Kanisfluh, Röbi, Sarottlapaß, Pfalleggenjoch, Grubenpaß, Sulzfluh, Bilkengrat, Ofenpaß, Douglas-hütte.
- 1923 Hoher Frassen, Christberg, Schwarzhorn, Itonskopf, Drei Schwestern, Garfellokopf, Kühgratpiße, Hohe Kugel.
- 1924 Douglas-hütte, Säulenkopf, Hueterhütte, Christberg, Schwarzhorn.
- 1925 Rote Wand, Arlberg, Dalluga, Itonskopf; Skifahrten: Hoher Frassen.
- 1926 Cristberg, Schwarzhorn, Itonskopf.
- 1927 Itonskopf, Schwarzhorn; Skifahrten: Hoher Freschen, Sulzfluh.

- Schwarzbach Karl**, Postbeamter, Bregenz,
- 1920 Skifahrten: Hochkrumbach; Bergfahrten: Drei Schwestern, Rote Wand, Sceaplana, Dalluga.
- 1921 **Fluchthorn**, Sulzfluh, **Piz Buin**; Skifahrten: Ulmerhütte, Hoher Freschen.
- 1922 Hoher Rißler, Sulzfluh, Dalluga, Rote Wand, Pfaluspitzen, **Patteriol**; Skifahrten: Hoher Freschen.
- 1923 Simba, **Matterhorn**, **Monte Rosa** (Ueberschreitung); Skifahrten: Hoher Freschen, Ulmerhütte, **Piz Buin**, **Dreiländerpiße**.
- 1924 Eispiße, Sulzfluh, (Westwand), Simba, Wildgrubenspiße, Hochgrat, Rindalshorn, Stuben; Skifahrten: Hoher Freschen, Sulzfluh.
- 1925 Künzelspiße, Simba, Drausenfluh, Kleinbühner, Pfaluspitzen, Kalteberg Ueberschreitung, Defuw; Skifahrten: Hoher Freschen, Sceaplana, Kalteberg.
- 1926 Schafberg, Drei Schwestern, Simba zweimal, Ansbacherhütte, Memmingerhütte, Württembergershaus, Leiterpiße, Säulenkopf, Pfaluspitzen, Kalteberg Ueberschreitung; Skifahrten: Hoher Freschen, Sulzfluh, Weißplatte, Kalteberg.
- 1927 Drei Türme, Straußweg, Panüler Schrafen; Skifahrten: Hoher Freschen, Sulzfluh, Dalluga, Schindlerspiße.

Bezirk Dornbirn

- Albrich Otto**,
- 1927 Hochälpele, Hoher Freschen, Hohe Kugel, Gallinakopf, Eisentalerspiße, Pfaluspitzen, Weißplatte.
- Auzinger Sepp**,
- 1927 Hochälpele öfters, Hohe Kugel, 3. und 4. Kreuzberg, Hoher Freschen, Drausenfluh (Ueberschr. Imhof-Blodigrinne), Sarottlachhütte, Staufenspiße.

Bentolini Wilma,

- 1927 Hochälpele öfters, Drei Schwestern, Naafkopf, Hoher Freschen, Mörzelspiße, Dalluga, Rappenstein, Marokköpfe, Mattlerjoch.

Bösch Bernhard,

- 1927 Winter: Golmerjoch, Zehnisjoch, Madlonerhaus, Hochälpele öfters; Sommer: Groß-Eigner, Hoch-Maderer, Plattenspißen, Simba, Heilbrunner Hütte, Drei Türme, Staufenspiße.

Bösch Edmund,

- 1927 Winter: Hochälpele öfters, Hoher Freschen, Hohe Kugel; Sommer: Schöner Mann, Schwarzer Berg, Löwengähne, Drausenfluh, Eistobel—Großer und Kleiner Turm, Staufenspiße.

Demuth Karl,

- 1924 Drei Schwestern, Sceaplana, Säntis.
1925 Hoher Freschen, Mittagspiße, Klipperrn, Kanisfluh, Sulzfluh.
1926 Eisentalerspiße, Patteriol, Schindlerspiße, Dalluga.
1927 Panüler, Sceaplana, Rote Wand, Braunkirchspitze, Kalter Berg (Sch.).

Diem Armin,

- 1927 Hochälpele öfters, Hoher Freschen, Sulzfluh, Simba, Rote Wand, Piz Buin, Piz Linard, Staufenspiße.

Dreher August,

- 1927 Hochälpele öfters, Hoher Freschen siebenmal, Fandelskopf, Sceaplana zweimal, Sarottla—Simbajoch, Panüler, Ofenpaß, Mottenkopf, Staufenspiße, Amatschönjoch, Schindlerspiße, Gatzig, Peischelkopf, Knödelkopf, Marokköpfe, Kalter Berg.

Dünser Ignaz,

- 1921 Winter: Seebirgkarle siebenmal, Muttekopf-Hütte sechsmal, Sommer: Muttekopfpiße fünfmal, vordere und hintere Plattenspiße, Falsche Kugel, Steinjoch, Reihenschuhjoch, Alpleskopf, Sinnesjoch, Maldonkopf, Sonnenkogel, Corradon-Spiße, Rot-Kopf, Alpeil-Spiße, Krager-Sattel, Hinteren Kienberg, Hochpleispiße, Hahntennjoch, Maldongrat, Schafkopf, Raubeberg, Kübel-Spiße, Schamizjattel.
- 1922 Winter: Seebirgkopf zweimal, Seebirgkarle neunmal, Muttekopf-Hütte fünfmal, Sommer: Carfenspiße, Muttekopf, Seebirgkopf, Oedkarle-kopf, Pleiskopf, Dremelspiße, Hamauerhütte, Schmeckkarlepiße, Grubigjoch, Steinsee, Kromsee, Anhalterhütte, Sparketkar, Engelkar, Alp-joch, Fernpaß.
- 1925 Winter: Hochälpele siebenmal, Obersehren zweimal, Hohe Kugel, Hoher Freschen, Sommer: Hochälpele viermal, Hohe Kugel zweimal, Mörzelspiße, Hoher Freschen zweimal, Alpkopf, Linnersee, Drei Schwestern, Hangkopf.
- 1926 Winter: Hochälpele neunmal, Obersehren zweimal, Hohe Kugel, Hoher Freschen, A. Schönmann, Dalluga, Sommer: Hochälpele zweimal, Hoher Kasten, Mörzelspiße, Hoher Freschen, Drei Schwestern, Sceaplana, Kleiner und Großer Krottenkopf, Hermann-Barth-Hütte.
- 1927 Winter: Hochälpele achtmal, Hohe Kugel zweimal, Hoher Freschen, Sulzfluh, Weißplatte, Dalluga, Obersehren zweimal; Sommer: Hochälpele dreimal, Hohe Kugel zweimal, Hangkopf, Sattelspiße-Alpkopf, Löwengähne, Schönmann, Mörzelspiße, Frischgrat, Dritter und Vierter Kreuzberg, Simba, Staufenspiße.

Feuerstein Manfred,

1927 Wüddenstein, Biberkopf, Braunnarlspiße, Rote Wand, Formaletsch, Piz Buin, Hochälpele, Staufenspiße, Hohe Kugel.

Fugenegger Anton,

1927 Hochälpele öfters, Hoher Freischen, Hohe Kugel, Mittagsspiße, Mörzelspiße, Draufstuh, Großer Turm, Staufenspiße.

Gnirs Hans,

1927 Winter: Hochälpele öfters, Firn, Hohe Kugel, Sulzfluh, Weiskplatte, Schwarzwasserhütte, Hahnenköpf, Steinmandl, Hochalppaß, Dalluga, Sommer: Mörzelspiße, Hangkopf, Löwenzähne, Hohe Kugel, Draufstuh, Wüddenstein, Gurtisspiße, Großer und Kleiner Turm, Plankner'spißen-Überschreitung, Dreischwesternkopf, Dollandturm.

Heim Leo,

1927 Hoher Freischen zweimal, Kanisfluh, Paniklerkopf—Sceapiana, Oefenpaß, Sulzfluh, Weiskplatte.

Hilbe Adolf,

1927 Hochälpele öfters, Staufenspiße, Schwarzerberg, Hoher Freischen, Gurtisspiße, Gallinakopf, Mithausen, Schöner Mann, Rauher Berg, Hohe Kugel, Mörzelspiße.

Holzer Emil,

1927 Hochälpele öfters, Hohe Kugel, Firn, Dalluga, Schindlerspiße, Kalker Berg, Rote Wand, Sceapiana.

Juch Berta,

1927 Hochälpele, Mörzelspiße, Staufenspiße, Großer Turm.

Kloß Paul,

1919 Hoher Freischen, Kanisfluh, Drei Schwestern, Sceapiana, Hohe Kugel.

1920 Kanisfluh, Mittagsspiße, Hoher Freischen, Drei Schwestern, Künzelspiße—Rothorn, Wiesbadenerhütte—Oässenköpf.

1921 Drei Schwestern, Schindlerspiße—Dalluga—Trittkopf—Bosspweg—Trittwangspitze, Rugsburgerhütte—Gaisköpf, Kanisfluh.

1922 Hochgrat—Rindalhorn, Drei Schwestern, Hoher Freischen, Nebelhorn—Hochvogel—Himmelsack, Freiburgerhütte; Ski: Bullersköpf—Hochboden.

1923 Hoher Freischen, Sulzfluh—Bilkengrat—Großer und Mittlerer Draufstuh—Gaispiße—Sceapiana—Wildberg, Drei Schwestern, Mörzelspiße.

1924 Kanisfluh—Mörzelspiße, Darmstatterhütte—Scheibler—Galluner Winterjoch—Eisenhahnerspiße, Drei Schwestern; Ski: Lindauerhütte, Hoher Freischen.

1925 Kanisfluh—Mittagsspiße—Sünserblaken—Hoher Freischen—Matonkopf, Neugingerhimmel—Panikler, Rotwand—Braunnarlspiße—Hochalpspiße—Johannesköpf, Drei Schwestern; Ski: Galm zweimal.

1926 Winterstaude—Hedene, Hoher Freischen, Mörzelspiße, Löwenzähne, Sants—Gefengrat; Ski: Galm, Hohe Kugel, Dalluga.

1927 Mörzelspiße—Hangkopf, 3. und 4. Kreuzberg, Hoher Freischen, Plattenjoch—Gühnerjoch—Rothfuka—Silarettapaz—Fourka del Cousin—Piz Buin—Dreiländerpiße—Jamtal—Gamshorn—Zeirisjoch, Hoher Kasten, Wüddenstein, Löwenzähne, Winterstaude, Hohe Kugel, Kanisfluh, Sarottlhütte, Staufenspiße, Firn, Planknerspißen-Überschreitung, Dreischwesternkopf—Dollandturm; Ski: Galm, Furg, Bajora.

Luger-Pscheid Anna,

1920 Sommer: Winterstaude, Hohe Kugel.

1922 Winter: Hochälpele, Hoher Freischen; Sommer: Hohe Kugel, Mörzelspiße, Hangkopf, Hahnenköpf—Starzeljoch, Löwenzähne, Schöner Mann, Draufstuh—Lindauerhütte, Sceapiana—Saulenjoch, Gaisköpf.

1923 Winter: Hochälpele, Firn, Galm öfters, Lachhäckerkopf, Salomienköpf; Sommer: Schöner Mann, Hohe Kugel, Hoher Freischen, Melauer Mittagsspiße, Alpkopf, Sattelspiße, Saumpiße, Kuchenjoch, Mörzelspiße, Staufenspiße, Bocksberg.

1924 Winter: Galm, Hochälpele, Dalluga—Schindlerspiße, Mittagstein, Schwarzhorn; Sommer: Mörzelspiße zweimal, Kugelfirn, Dreischwesternkopf, Dollandturm—Garjellakopf—Kühgratpiße, Erlenspiße, Dalluga, Trittwangkopf.

1925 Winter: Firn, Hochälpele öfters, Hoher Freischen, Schöner Mann, Hohe Kugel, Sulzfluh, Weiskplatte; Sommer: Löwenzähne, Zimbaloch—Eiserne Tor, Hoher Freischen—Schusterstuhl, Mathonkopf, Sants—Gefengrat.

1926 Winter: Hochälpele öfters, Firn, Hohe Kugel, Madlochjoch—Formarinsee—Freischköpf—Rohkopf—Ganahlskopf—Karni—Hoher Freischen; Sommer: Gittisberg, Schreiberjattel, Hoher Freischen, Patteriol (Überschreitung W-S), Ostl. Eisenhahnerspiße, Wiesbadener Grätl.

1927 Winter: Umerhütte, Hochälpele öfters, Brüggelkopf—Schetteregg, Hoher Freischen, Piz Sol, Tagweidlikopf; Sommer: Ganahlskopf, Freischköpf, Gaisköpf, Schafberg, Staufenspiße, Mörzelspiße, Hangkopf, Trittenköpf, Hoher Kasten—Kamor, 3. u. 4. Kreuzberg, Hoher Freischen, Kanisfluh, Darmstatterhütte—Rohfalkjoch—Blankhorn—Pettnauer Riffler, Firn.

Luger David,

1919 Sommer: Hohe Kugel, Sceapiana, Sulzfluh, Mörzelspiße, Hoher Freischen, Formarinsee, Göppingerhütte, Piz Buin, Jamtal, Schafblüchjoch, Galm—Winterjoch, Wildebene.

1920 Sommer: Daischenköpf, Rumerpiße, Überschreitung Birkharpiße, Karmendelhaus, Alhornboden, Spitzjoch, Hochjoch, Engalpe, Galwaijoch, Innsbruckerhütte, Hoher Freischen zweimal.

1921 Winter: Firn, Schetteregg, Hoher Freischen, Silovetta: Gaisköpf, Hintere Jampsiße, Angstenberg, Piz Fajchalba, Piz Buin, Dreiländerpiße; Sommer: Stilleberg, Daischnecker Maderer, Hohe Kugel, Löwenzähne, Hoher Freischen, Mathonkopf, Falken, Hoher Freischen, Gehnenjoch, Spiker Stein, Zimba (Überschreitung W-W), Mörzelspiße, Hangkopf, Sceapiana, Sulzfluh, Schwarzhorn, Tschugguner Mittagsspiße, Brandner Mittagsspiße, Säulenköpf, Hochmaderer, Dalgragispiße, Westliche Plattenpiße, Ostliche Plattenpiße, Plattenküme, Großligner—Großseehorn Überschreitung, Hoher Freischen, Kellerspiße, Breithorn, Mellauer Mittagsspiße, Draufstuh, Überschreitung Mörzelspiße.

1922 Winter: Hoher Freischen zweimal, Firn, Kleines Seehorn, Sonntagsspiße, Winterberg, Schafberg, (Gargellen), Daisjengköpf; Sommer: Hohe Kugel, Mörzelspiße, Hangkopf, Alpkopf, Gerachjoch, Hahnenköpf, Starzeljoch, Hoher Freischen, Löwenzähne, Schöner Mann, Blankuskopf, Draufstuh, Kirchhahners Überschreitung, Pflanzspitzen—Kaltenberg Überschreitung, Parzeierspiße Überschreitung, Gaisköpf, Hirschenbleispiße, Stanskogel, Fallerupspitze Überschreitung.

1923 Winter: Firn, Galm, Lachhäckerkopf, Salomienköpf, Mörzelspiße, Samnau, Schöndal, Sattelspiße, Zwölferköpf, Brunnköpf, Plankkopf, Furgler, Gamsbergjoch, Rothbleiskopf, Alpkopf, Dalluga, Madlochspiße; Sommer: Schöner Mann, Hohe Kugel, Hoher Freischen—Mit-

tagspiße, Garjellachschwestern Ueberschreitung, Alpkopf—Sattelspiße, Pfaffenegg, Krömerli, Döngertli, Formaletsch, **Patteriol**, Balcherpiße, Hirschenbleisspiße, **Saumspiße**, Kuchenjoch, Alpilla, Tukanpiße Ueberschreitung, Mörzelspiße, Eisjoch—Drusentürme Ueberschreitung, Staufenspiße, Bocksberg, Hoher Freschen—Schusterstuhl, Alpkopf, Sattelspiße.

1924 Winter: Hoher Freschen, Golin öfters, Loischkopf, Schwarzkopf, Katterberg, Silvretta: **Carreinfernerpiße**, **Piz Casna**, **Piz Laver**, **Schnapfenspiße**, Heidelbergerpiße, Zahnücke, **Angstenberg**, **Gemspiße**, **Hintere Jampsiße**, **Breite Krone**, **Bischofpiße**, **Piz Fajchalba**, **Piz Buin**, **Val Tuoi**, Schindlerspiße, Dalluga, Mittagstein.

1924 Sommer: Mörzelspiße zweimal, Kugelfirst, Mädelegabel—Tretlach Ueberschreitung (Südwall), Wildquantenkopf, Dollandturm, Jahnurm, Dreischwesternkopf, Garjellachkopf, Kühgratpiße, **Patteriol** Ueberschreitung Ostgrat—Südwall, Grätisgratpiße, Ruckspiße Ueberschreitung Südwall, Erlenspiße, Trittwangkopf, Dalluga, Jahnurm.

1925 Winter: Hangkopf, Hoher Freschen, Schöner Mann—Hohe Kugel, Mörzelspiße, Sulzfluh, Weißplatte zweimal, Hohe Tauern: **Schwarzes Hennl**, **Großenediger**; Sommer: Braunerlpiße, Orgelkopf, Hochschöpfpiße, Löwenzähne, Hoher Freschen, Firmenkopf—Sceaplana, Pannierkopf, Erster Kreuzberg, Bacherpiße—Weischrofenpiße Ueberschreitung, Hoher Freschen—Schusterstuhl—Mathonkopf, Säntis—Altman.

1926 Winter: Hoher Freschen (Aufstieg über Binnelgrat), Schöner Mann, Hohe Kugel, Madlochjoch—Formarinsee—Freschkopf, Formaletsch, Gannahlskopf, Kamil, Fajchimajoch, Hoher Freschen, Hohe Tauern: **Hohe Riffel**, **Mittlerer Bärenkopf**, **Johannisberg**, **Glockerin**, **Hintere Bratschenkopf**, **Groß-Wiesbachhorn**, **Adlersruhe**, **Kleinallodner**; Sommer: Staufenspiße, Schreiberstadel, Hittisberg, Hoher Freschen, Draußenfluh Ueberschreitung, **Patteriol** (Ueberschreitung W-S), Westliche Eisentälerspiße, Pfannspitzen—Katterberg Ueberschreitung, Ballunspiße—Dallila Ueberschreitung, **Silvrettahorn** Ostgrat, **Schneeglocke**, Wiesbadner Gräthen.

1927 Winter: Ulmer Hütte, Hoher Freschen, Hohe Kugel, Brüggelekopf, Schetteregg, Marokköpfe, Dalluga, Piz Sol, Tagweidkopf; Sommer: Fentlerwandkopf, Gannahlskopf, Gaisköpfe, Formarin, Schafberg, Staufenspiße zweimal, Mörzelspiße—Hangkopf, Kamor—Tristenkopf—Hoher Kasten, Lohnspiße—Gallinakopf, 3. und 4. Kreuzberg, Kreuzjoch—Neenalpe, Gurtispiße—Dichtälspiße—Hedlenköpfe, **Küchelspiße** Ueberschreitung, **Rohfallsharte**, **Blankhorn**, **Pettenerriffel**, Berner Oberland: **Finsteraarhorn**, **Jungfrau**, **Bergshütte**, **Mönd**, **Ebnestl**, **Eisjoch**—Großer und Kleiner Turm Ueberschreitung, Westliche Eisentälerspiße, Schmalzberg, Madusa, Garjellachschwestern (Planckenpiße) Ueberschreitung, Dreischwesternkopf, Dollandturm, Jahnurm.

Euger Jakob,

1927 Winter: Hochälpele öfters, First; Sommer: Schöner Mann, Mörzelspiße zweimal, Hangkopf, Hoher Freschen, Kamor—Hoher Kasten, 3. und 4. Kreuzberg, Madlochpiße, Gurtispiße, Hedlenköpfe, Wormserhütte—Neenalpe, Draußenfluh, Widdersteinalpe, Löwenzähne, Eisobel—Großer und Kleiner Turm, Kummerberg, Staufenspiße zweimal, Garjellachkopf, Drei Schwestern.

Maier Hans,

1927 Hoher Freschen, Hochälpele, Hohe Kugel, Schwannen.

Mesmer Franz,

1927 Hochälpele öfters, Mörzelspiße, Simba.

Pfeid Robert,

1919 Winter: Galzig, Mörzelspiße; Sommer: Hohe Kugel, Sceaplana, Rote Wand, Rogelskopf, Schafberg.

1920 Winter: Hoher Freschen, Schindlerspiße; Sommer: Bocksberg, Schwarzerberg, Winterstaude, Elspiße, Gaisberg, Hochgerach, Hochjoch, Zammangspiße, Mörzelspiße, Hohe Salve, Hoher Freschen, Westliche Eisentälerspiße.

1921 Winter: Dalluga; Sommer: Hittisberg, Sulzfluh, Hörnte, Sarotthörner, Simba, Drei Schwestern, Dollandturm, Jahnurm, Garjellachkopf, Dallugawieser Maderer, Dreikaiserpiße, **Großligner**, **Großseehorn** Ueberschreitung, Westliche Plattenspiße.

1922 Winter: Hohe Kugel, Hoher Freschen, Golmerjoch, Latzhäckerkopf, Sulzfluh; Sommer: Hochberg, Hirschberg, **Riffel**, **Blankhorn**, **Schwarzhorn**—Schuggumser Mittagspiße, **Parjeierspiße**, **Gaischkopf**, **Montspiße**—Schillerkopf, Alpkopf.

1923 Winter: Bullerschkopf, Köhlmaiskopf, Widenkarkogel, Bernkogel, Reiterkogel, Hochalmspiße, Reichendelkopf, Zwölferkogel, Schattberg, Aßigkogel, Golmerjoch dreimal, Salomienkopf, Latzhäckerkopf, Mörzelspiße, Planskopf, Kübelgrabenkopf, Schöndöchl, Zwölferkopf, Sattelköpfe, Brunnenkopf, **Furgler**, **Rothbletkopf**, **Rächerhütte**; Sommer: Plankmertürme (Ueberschreitung), Draußenfluh (Ueberschreitung), Schöner Mann, Staufenspiße.

1924 Winter: Kleiner Hirschberg, Loischkopf, Schwarzkopf, Hasenfluh, Madlochspiße, Katterberg, **Carreinfernerpiße**, **Piz Casna**, **Piz Laver**, **Schnapfenspiße**, Heidelbergerpiße, **Angstenberg**, **Gemspiße**, **Hintere Jampsiße**, **Breite Krone**, **Piz Fajchalba**, **Piz Buin**, **Staubler**: **Ruderhospfiße**, **Särandele**, **Schrankogel**, **Hintere Daunkopf**, **Zuckerhütt**, **Wilder Pfaff**, **Scheimerich**, **Draußenfluh**, **Großer Turm**, **Kleiner Turm**, **Dichtälspiße**, **Gurtispiße**, **Pfannspitzen**—Katterberg (Ueberschreitung), **Blankuskopf**.

1925 Winter: Golmerjoch, Hangkopf, Hoher Freschen, Tristenkopf, Hoher Kasten, Weißplatte; Denedigergruppe: **Großenediger**, **Schwarzes Hennl**; Berner Oberland: **Grüedhorn**, **Grünhorn**, **Jungfrau**, **Großes Fiescherhorn**; Sommer: Roggalspiße (S-Wand), Mittlere Wildgrubenspiße, Wasenspiße (Ostgrat, Erstbegehung), Spulersalpköpfe, Bacherpiße—Weischrofenpiße, Rösspiße, Säntis—Altman.

1926 Winter: Hoher Freschen (Binnelgrat), Hohe Kugel, Bocksberg; Hohe Tauern, Durchquerung: **Mittlerer Bärenkopf**, **Johannisberg**, **Glockerin**, **Bratschenköpfe**, **Groß-Wiesbachhorn**, **Adlersruhe**; Sommer: **Patteriol** Ueberschreitung W-S; Berninagruppe: **Piz Bernina**, **Piz Supo**, **Bellavista**, **Piz Roseg**.

1927 Winter: Bazora, Hochälpele, Schindlerspiße, Dalluga, Marokköpfe, Peischelkopf, Knödelkopf, Schwarzerberg, Schöner Mann, Brüggelekopf, Hoher Freschen; Sommer: Mörzelspiße, Hoher Freschen, Staufenspiße zweimal, Hangkopf, 3. und 4. Kreuzberg, Itonskopf, Alpila, Desuo, Monte Pellegrino.

Rhomberg Hedwig,

1927 Winter: Hochälpele öfters, Dalluga, Marokköpfe; Sommer: Braunerlpiße, Künzelspiße zweimal, Ruckkopf, Freschkopf, Gannahlskopf, Fentlerwand, Mörzelspiße, Hangkopf, Staufenspiße zweimal, Westliche Eisentälerspiße, Rote Wand, Krömerli, Döngertli, Formaletsch, Pfannkopf, Schafberg, Formarin, Gaisköpfe.

Rhomberg Theodor, Ingenieur,

1927 Dalluga, Hasenfluh, Marokköpfe, Braunerlpiße, Künzelspiße.

R ü s c h Hubert,

- 1919 Sommer: Sceapiana, Zimba.
 1920 Sommer: Braunalpsee; Winter: Sulzfluh.
 1921 Sommer: Widderstein, Dalkuga.
 1922 Sommer: Kirchspitzen Ueberschreibung, Dreitäume, Schwarzhorn, Mittagspitze, Weißplatte, Hochjoch; Winter: Sulzfluh.
 1923 Sommer: Totenkirchl (Pfeilerweg); Kamwendel: Pleißenspitze Barchetkarispitze, Riedelkarispitze—Breitgrieskarispitze—Seekarispitze, Margenkarispitze — Oedkarispitze — Birkkarispitze — Kaltwasserkarispitze; Winter: Golmerjoch dreimal, Sulzfluh, Dreiländerrippe, Rothorn, Kleiner Turm.
 1924 Sommer: Totenkirchl (Leutskamin), Fleischbank (N-Grat), Totenkirchl (direkt S-O-Grat), Kleine Hält (N-W-Wand)—Gamskalt—Eilmauer Hält, Totenkirchl (Heroldweg), Schreckhorn, Lautenarhorn, Grandes Jorasses, (Pt. Wimper, Pt. Walker), Drusenfluh, Sulzfluh (erste Begehung der geraden Südwand), Madrisa (N-O-Grat, zweite Begehung); Winter: Benediktenwand, Hoher Freischen, Mathonkopf, Sünserblanken, Hochblanken, Damülser Horn, Glashornspitze, Katterberg, Marokköpfe, Dalkuga—Schindlerispitze, Stübnerjoch—Große und Kleine Traiten, N-Gr.—Mittlere Dreitorispitze, Pt. Suoretta, Piz Surganda, Piz Tondanovas, Piz d'Er, Piz dellas Calderas, Piz Picuogl, Cima da Fleg, Monte dell Forno, Golmerjoch, Kapelljoch, Hinterberg, Schlappnerispitze.
 1925 Sommer: Ruchenköpfe, Mittlerer Bruder, Grundübelskorn, Großes Häuselhorn (gerade Südwand), Hoher Windlochkopf, Großes Häuselhorn, Scherenspitze, Blauweispitze, Hochkalter—Kleinkalter—Rothpallen (fog. Blauweissumrahmung), Gatterlköpfe (erste Begehung der N-Kante und N-Wand), Westliche Plattspitze (erste Begehung des direkten Südgrates), Wetterwanddeck, Ostliche-mittlere Wetterispitze (erste Begehung Südostgrat), Nordliche Wetterispitze—Schneefernerkopf (erste Begehung Südgrat), Schmittspitze (S-O-Kamin), Schüsselkarispitze (W-Grat), Leutalcher Dreitorispitze, Plattenispitzen Ueberschreibung, Hoher Gais, Kleinwanner (direkte N-Wand, erste Begehung), Kleiner Kirchturn (S-O-Wand, erste Begehung), Zugspitze (N-W-Wand, erste Begehung), Innere Höllentalrippe (S-W-Grat, erste Begehung), Dent Blandie (Dierselgrat), Dent Herens (W-N-W-Flank), Großer und Kleiner Drusenturm, Spornerturm, Großligner—Großseehorn Ueberschreibung; Winter: Ruderhospitze, Schrankogel, Westliche und Ostliche Seespitze, Schrandele, Südliche Wildgratspitze, Wildes Hinterberg, Wilder Turm, Trautnsjoch, Mauerhartenkopf, Piz Buin, Rothbühlspitze.
 1926 Sommer: Scheffauer—Zettenkaiser, Schliche, Gilmenkopf—Rote Flüh, Rote Flüh—Gimpel—Schäfer—Kellerrippe—Bablonischer Turm—Kellerispitze (N-Wand)—Gimpel (S-Wand), Gehrenspitze (S-Wand), Kleine Hält, Fleischbank (Ostwand)—Totenkirchl (S-O-Grat), Predigtschuhl (W-Schicht), Kleine Hält (W-Kante), Totenkirchl (direkte W-Wand), Kleiner Kirchturn (S-O-Wand), Großer Kirchturn (direkte S-Wand, erste Begehung), Weißhorn (O-Grat), Breithorn—Kleines Matterhorn, Zinalrothorn, Wellenkuppe, Übergabelhorn (Arbengrat), Hoberghorn, Stecknadelhorn, Nadelhorn, Südlingsrippe, Dom, Matterhorn (Zmuttgrat), Ballungsspitze—Dallula, Siloretthorn (O-Grat), Schneeglocke, Schindlerispitze, Oberheintalshorn, Westliche, Mittlere und Ostliche Dreitorispitze, Rote Wand (S-Wand); Winter: Zugspitze, Plattspitze, Benediktenwand, Plankenstein, Riffelkogel, Sepberg, Wallberg, Wiedersberger Horn, Ruchköpfe, Auerispitze, Zugspitze (NW), Kametkopf, Sceapiana, Innere Kirchspitze, Säulenkopf, Gefallkopf.
 1927 Winter: Golmerjoch, Latschägerkopf, Großer Drusenturm (über Eis-tobel), Kleiner Drusenturm.

S ch e i t e r b a u e r Karl,

1927 Sceapiana, Sulzfluh, Wiesplatte, Hochalpele.

S p i e g e l Otto,

1927 Hochalpele öfters, Firz, Drusenfluh, Bielerhöhe, Staufenspitze.

S u m m e r Alfons,

- 1924 Hoher Freischen, Mörzelspitze, Hohe Kugel, Drei Schwestern, Dalkuga, Widderstein, Kanisfluh, Mittagspitze, Sceapiana.
 1925 Schusterstuhl, Sünserplanen, Mittagspitze, Kanisfluh, Zimba, Sceapiana, Skifahrt über Seimisjoch—Jamtal—Dreiländerrippe—Wiesbadnerhütte—Rothpallen—Saarbrückenhütte.
 1926 Hoher Freischen, Mörzelspitze, Hohe Kugel, Drei Schwestern, Sceapiana, Künzelspitze, Säntis—Altmann, Cavallinienköpfe, Dalkuga, Rodspitze.
 1927 Winter: Firz und Hochalpele öfters, Hoher Freischen; Sommer: Mörzelspitze dreimal, Hoher Freischen zweimal, Pfänder, Drei Schwestern, Hoher Kasten, Kamot, Tristenkopf, 2 und 4. Kreuzberg, Zimbajoch, Sceapiana, Ruchelspitze (Ueberschreibung O-N), Pettner Riffel, Blauhorn, Parzeispitze, Höhenweg zur Ansbacherhütte, Samspitze, Vorderseespitze, Feuerispitze, Wetterispitze, Dalkuga, Braunalpsee, Rote Wand, Drusenfluh (Ueberschreibung über Eisobel), Löwenzähne, Westliche Eisentalrippe, Staufenspitze, Plankenispitzen, Ueberschreibung Dalkub- und Jachturn.

S u m m e r Eugen,

- 1927 Winter: Firzgebiet zwölfmal, Hochalpele dreizehnmal, Pfänder zweimal; Sommer: Mörzelspitze dreimal, Drei Schwestern, Hoher Freischen dreimal, Kammerberg, Löwenzähne, 3. und 4. Kreuzberg, Biberacherhütte, Sarottlshütte, Widdersteinalpe, Drusenfluh, Großer Turm, Staufenspitze.

S w e i g e l t Sepp,

- 1919 Sommerfahrten: Hohe Kugel, Freischen dreimal, Bullerjoch, Dreischwesternkopf, Dollandturm, Damülser Mittagspitze, Rogelskopf, Staufenspitze, Mörzelspitze, Bizauer Hirschberg, Fandelskopf, Schusterstuhl, Panikler, Widderstein, Sceapiana, Sulzfluh, Zitterklappen, Winterstaude, Kleiner Drusenturm, Zimba, Gargeller Schafberg, Madrisa, Dalkufengrat, Rothbühlspitze, Heimspitze, Dalkufers; Skifahrten: Bärenkogel dreimal, Reiterkogel viermal, Zwölferkogel—Majereck—Grüne Böden zweimal, Spieck—Reichendkopf—Hochalmispitze—Schusterkogel—Kohlmalskopf dreimal, Wildenbarkogel zweimal (Glemmtalerguppe), Hohe Kugel, Brüggelekopf, Staufenspitze, Schwarzenberg, Dalkuferskopf, Bullerjoch, Ruffkopf, Hochalpele oft.
 1920 Sommerfahrten: Schönmann, Kojen, Hochalpele, Freischen siebenmal, Winterstaude, Dalkuga, Staufenspitze, Matonakopf, Mörzelspitze, Sünserblanken zweimal, Hochblanken, Großligner, Hohes Rad, Patteriol, Brüllerköpfe, Dalkufers Rofberg, Dalkufers Schwarze Wand, Hohe Kugel; Skifahrten: Hochalpele oft, Winterstaude, Plankenkopf, Schindlerispitze, Dalkuga, Ruffkopf, Hasenfluh, Madlospitze, Rofkopf, Bullerjoch, Bärenkogel dreimal, Reiterkogel dreimal, Zwölferkogel—Majereck zweimal, Grüne Böden zweimal, Hohe Penjab—Schattberg—Gaisstein (Glemmtalerguppe).
 1921 Sommerfahrten: Kleinligner, Brandner Mittagspitze, Säulakopf, Hochjochgipfel, Kapelljoch, Kreuzjoch, Hochmaderer, Dalgragispitze, Westliche und Ostliche Plattenspitze, Südlicher Plattenturm, Großligner, Großseehorn, Kellerispitze, Breithorn, Probstspitze, Planksthorhorn, Wangspitze, Glattmar, Kamil, Grongkopf, Mörzelspitze, Wannelekopf, Still-

- berg, Dalschavieler Maderer, Hohe Kugel, Freschen fünfmal, Matonakopf, Falben, Gehrensalben, Damülser Horn, Portlenhorn, Alpkopf, Sattelskopf, Gatschkopf, **Parzeierspiße**, Saumpiße, Feuerpiße, Wetterpiße, Winterstaude, Cristenkopf, Hohe Niedere, **Fluchthorn**, Gelsämerpiße, Glätterpiße, Derhuppißen, Großseehorn.
- 1921 Skifahrten: Hochälpele öfters, Hohe Kugel, Schöner Mann, Freschen, **Ochsenkopf** — **Hintere Jantalspiße** — **Augstenberg** — **Piz Tschalva** — **Piz Buin** — **Dreiländerspiße** (Silvretta).
- 1922 Sommerfahrten: Didamskopf, Aperer Feuerstein, **Oestlicher Feuerstein**, Wilder Freiger zweimal, **Phl. 3340—3257—Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Schugrubentobel—Schaufelspiße—Hinterer Daunkopf—Schränkogel—Schafgrüblerspiße** (Stubai Alpen), Hirschenpleispiße, Stanzkogel—**Falserpiße**—Winterstaude—Türschhorn, Brüggelkopf, Pfänder, Hirsberg, Hohe Kugel, Mörzelspiße, Wännelekopf, Guntenkopf, Hangkopf, Goppberg, Peltingerköpfe, Hählele, Freschen zweimal, Staufenspiße, Breitenberg, Schöner Mann, Hochgerach, Veneispiße, Tschöppenspiße, Sulzfluh, Plattinakopf, Gehörn, Sarottlaspitzen, Gweiljochköpfe, Hora, Dreikirchenspizzen, Steinmandl, Ochsenhoferkopf; Skifahrten: Hochälpele oft, Freschen, Hora, Bizauer Hirsberg, **Kleine Seehörner—Seebühel—Sonntagspiße—Winterberg** (Silvretta), Colmerjoch—**Dalschägerspiße**, Sulzfluh.
- 1923 Sommerfahrten: Scheibler, Alpila, Tukanapiße, Mörzelspiße, Wännelekopf, Guntenkopf, Hangkopf, Davenakopf, Spitzgüß, Zwölferkopf, Staufenspiße, Bleicherhorn, Hällriegered, Dreifahrenkopf, Riedbergerhorn, Heidenkopf, Breitenberg, Hohe Kugel zweimal, Schöner Mann zweimal, Uenschenpiße, Freschen dreimal, Damülser Mittagspiße, Guntken, Klipperen, Kanisfluh, Drei Garlekkaschweibern, Schafgatsalköpfe, Pfaffenack, Krömerle, Pöngerli, Formaleisch, **Patterli, Albonakopf, Rotwaldkopf, Saumpiße**; Skifahrten: Hochälpele öfters, Schöner Mann, Kohlmaiskopf—Grüne Böden zweimal, Wildenkarakogel—Bärnkogel zweimal, Reiterkogel, Hochalmspiße, Reichendlkopf, Zwölferkogel—**Schattberge**, westliche und mittlere Ostgipfel (Glemmtalergruppe), Freschen, Damülserhorn, Colmerjoch, **Dalschägerspiße**, **Oestlicher Salundkopf**, **Planskopf—Kübelgrubenkopf—Schönjochel—Zwölferkopf—Sattelsköpfe—Brunnenköpfe—Furgler** (Samnaunerguppe).
- 1924 Sommerfahrten: Lange Bergle, Kuchenberg, Ried Schaffberg, Hochmaderer, Pfunsapißen, Kaltenberg, Mittagsfluh, **Dalschägerspiße**, Hoher Mann zweimal, Blankuskopf, Matshonkopf, **Oestlicher Salundkopf**, **Wilder Mann**, Zermenerkopf, Geispiße, Brüggelkopf, Schnepfauer Hirsberg, Driftler, Obengabelkopf, Weißplatte, Jahnsturm, Dollandsturm, Dreischweiberkopf, Gatschkopf, Rühgratspiße, Freschen zweimal, Schamerisch, Annaalpenstock, Annaalpenstecken, Grünes und Wildes Grashorn, Toblermann, Zaserhorn, Döhtalspiße, Gurtispiße, Rofberg, Pizgutergrat, Gantekopf, Burgpiße, Derjetila, Knappenberge, Matshurnerkopf; Skifahrten: Hochälpele öfters, Obersehrerjattel, Freudenbergalpe, Bizauer Hirsberg, Mattonajoch—**Sünserjoch—Faschinajoch, Schettlerthalpe, Loiskopf, Schwarzkopf, Kaltenberg, Mittagstein, Larainfernerpiße—Piz Casna—Piz Taver—Schnapfenspiße—Heidelbergerpiße—Augstenberg—Gamspiße** (Silvretta), Mittagstein, Krißberg—Schwarzhorn.
- 1925 Sommerfahrten: Gampberg, Lohnspiße, Gallinakopf, Sarottla—**Waisenpiße**, Freschen dreimal, Schindlerspiße, Dalluga, Dazelspiße, Hochlichtspiße, Goppaschrofen, Klein Dalkastiel, Hornspiße, Talspiße, Bacherpißen, Weisschrofenpiße, Silbertaler Loßpiße, Felsmännle, Juppenpiße, Wartherhorn, Kaarhorn, Simba, Staufenspiße, Hählis Köpfe, Fädnerspiße, Hohe Kugel; Skifahrten: Hochälpele öfters, Cuolm Dal—**Piz Calmot—Piz Borel—Cuolm Tavorgia—Piz Grom—Ruinasch-**

grat (im Tawetsch), Guntenkopf, Hangkopf, Freschen, Schöner Mann, Hohe Kugel, Kamor, Cristenkopf, Hoher Kasten, Adrenköpfe, **Grünehorn—Rottalstall—Lötchenlücke—Groß-Fleischerhorn** (Berner Oberland, Durchquerung Nord-Süd).

- 1926 Sommerfahrten: Pfänder, Hirsberg, Hittisberg, Freschen fünfmal, Hörnle, Hohe Kugel, Formarin Rothorn, Heiterberg, Höferspiß, Bludenger Mittagspiße, Tschingel, Döhtalspiße, Heidenköpfe, Gottesackerwände, Hochifen, Säntis, Rofberg, Westlicher Salomienkopf, Scesaplana, Ballampiße, Breitpiße, Dallüla, Burtschakopf, Glattinggratkopf, Cavallinacköpfe, Steinwandek, Didamskopf; Skifahrten: Hochälpele öfters, Brüggelkopf, Piz Lughino—**Pizzo del Sasso—Motta da Sett—Pizzo Turba—Sopra il Cant—Cuolms—Piz sur Pare—Piz Scallotta—Roccabella** (im Oberhalbstein), Hohe Kugel, Madlochspiße, Freschenkopf, Klamperschrofen, Ganahskopf, Rofkopf, Kamil, **Annenkogel—Falschunpiße** (Gurglerkamm).
- 1927 Sommerfahrten: Westliche Eidentalerpiße, Grappus, Zapfkopf, Dalschavieler Maderer, Collespiße, Lutterseeburg, Dürrekopf, Brüggelkopf, Hirsberg, Rofkopf, Ganahskopf, Gaisköpfe, Formarin, Schaffberg, Staufenspiße zweimal, Breitenberg, Mörzelspiße, Wännelekopf, Guntenkopf, Hangkopf, Freschen dreimal, Montenu, Gallinakopf, Mifthausen, Schwarze Wand, Westliche Eidentalerpiße zweimal, Glattinggratspiße, Plattengrat, Rauer Berg, Mottenkopf, Monte Desur, Monte Pellegrino; Skifahrten: Hochälpele öfters, **Alpe Bazora, Kugelkreuz, Colmerjoch, Piz Arpiglia zweimal, Rofcherhütte, Piz Griaichouls, Piz Suter, Dalerkopf, Loischkopf, Maroiköpfe, Dalluga, Freschen, Schlappinespiße, Hinterberg, Gargeller Schaffberg zweimal.**

Bezirk Egg.

Lipburger Anton, Andelsbuch,

- 1921 Douglasshütte, Scesaplana, Mittagspiße, Rote Wand.
1922 Sulzfluh, **Denter Wildspiße**, Hoher Freschen.
1923 **Hoher Riffler**.
1924 Hohe Künzelspiße.
1925 **Passierspiße, Piz Buin**.
1927 Braunerpiße.

Rüschler Oskar, Sulzberg,

- 1926 Reutlingerhütte, Kalteberg, Altmann, Lfengrat, Säntis, Weglisalpe.
1927 Rote Wand, Hüttelertal, Faschinajoch, Moostal, Doppelseeharte, Tschgl, Fimbirtal, Heidelbergerpiße, Kronenferner, **Fluchthorn, Jantalspizze, Gelsämerjocharte, Dordere Gelsämerpiße, Madlenferner, Bielerhöhe, Madlenferhaus.**

Bischofberger Hugo, Egg,

- 1924 Winterstaude zweimal, Hangspiße, Hirsberg, Ulmerhütte, Dalluga, Auenfeld, Spullersee, Göppingerhütte, Meßgeritobel, Biberacherhütte.
1926 Winterstaude dreimal.
1927 Mittagspiße, Damüls, Winterstaude.

Fink Alois, Egg,

- 1924 Kanisfluh, Winterstaude.
1925 Mittagspiße, Damüls.
1927 Winterstaude, Rote Wand, Hüttelertal, Faschinajoch.

Natter Rudolf, Egg,

1925 Sürs, Dalluga, Pazielferner.

Hammerer Wilhelm, Egg, †,

1919 Biberkopf, Rappensteckopf, Heilbronnerweg, Fellhorn, Hörnlepaß.

1920 Winterstaude viermal, Sürs, Madochjoch, Obere Wildgruben Spitze, Gehrengrat, Formaletsch.

1921 Döbamskopf, Winterstaude dreimal, Trostberg, Gaslauer Winterjoch, Schönerwall, Zeinisjoch, Galtür, Vermunt, Bielerhöhe, Ochsencharte.

1922 Tübingenröhre, Westliche Platten Spitze, Seegletscherhütte, Lignerferner, La Cudera, Rote Furka, Silvrettaferner, Piz Buin, Wiesbadnerhütte, Madlenerhaus.

1923 Strauchweg, Panüser, Sceaplana, Douglashütte.

1924 Dalluga, Pazieltal, Auenfeld, Uenschen Spitze, Kleine Künzelspitze, Winterstaude.

Gamohr Hans, Egg,

1919 Biberkopf, Rappensteckopf, Heilbronnerweg, Hochroft, Mädelegabel, Kemptnerhaus, Oberstorf, Söllereck, Fellhorn, Hörnlepaß, Hochgrat, Hochhäuser, Kopen, Kamisfluh.

1920 Winterstaude dreimal, Kamisfluh, Hasenfluh, Madochjoch, Obere Wildgruben Spitze, Pfaffenegg, Formaletsch, Braunarl, Südwandüberschreitung, Hochlicht Spitze, Johanniskopf, Johannisjoch, Formaletsch, Gehrengrat, Stierloch.

1921 Mittagspitze, Hochifen, Hirsberg, Döbamskopf, Schwarzwasser, Ravensburgerhütte, Schafberg, Eisentaler Spitze, Trostberg, Gaslauer Winterjoch, Schönerwall, Scheidsee, Zeinisjoch, Kleinermunt, Bielerhöhe, Tirolerkopf, Ochsencharte.

1922 Hochmaderer, Plattenferner, Westliche Platten Spitze, Lignerferner, Cudera, Rote Furka, Silvrettaferner, Signalhorn, Foucla del confin, Piz Buin, Hohes Rad.

1923 Seiberweg, Sceaplana, Kirch Spitze, Ofenpaß, Lindauerhütte, Bikenrat, Tilsunahütte, Auenfeld, Mohnenfeld, Göppingerhütte, Spullersee.

1924 Ulmerhütte, Dalluga, Auenfeld, Uenschen Spitze, Kleine und Große Künzelspitze, Biberacherhütte, Glatzjoch, Tablermen, Spullersee, Metzgerhofel, Rothorn, Drei Türme, Ofenpaß, Relistal.

1925 Skifahrten: Bullerschkopf, Winterstaude, Hochkrumbach, Auenfeld, Geisköpfe, Krigerhorn, Madochjoch, Sürs; Bergfahrten: Auenfeld, Grubenjoch, Gruben Spitze, Ravensburgerhütte, Stuttgartterhütte, Dalluga, Pazielferner.

1926 Winterstaude dreimal, Hittisberg, Hang- und Mörzelspitze, Hoher Freischen, Binnelgrat, Kalteberg, Altmann, Esengrat, Säntis, Meglisalpe.

1927 Skifahrten: Niedere, Bullerschkopf, Hochalpe; Bergfahrten: Mittagspitze, Damüts, Rote Wand, Hüttlerthal, Falschmajoch, Darmstädterhütte, Doppelsteckcharte, Ischl, Fimbartal, Heidelbergerhütte, Heidelberger Spitze, Kronenferner, Fluchthorn, Jambalhütte, Gletschercharte, Vorderer Gletscher Spitze, Madlenerferner, Bielerhöhe, Madlenerhaus.

Feurstein, Dr. E., Egg,

1919 Hinterstein, Prinz-Eitelshaus, Hochvogel, Himmelegg, Gentschelpaß, Trittkopf.

1920 Imst, Muttentkopfhütte, Muttentkopf, Hannauerweg, Hannauerhütte, Boden, Pichaps, Hälgeger.

1921 Schödonapaß, Biberacherhütte, Alpe Schellen, Göppingerhütte, Eünersee, Ofenpaß, Tilsunahütte, Pfaffeggpaß, Sarottlachjoch, Vergalönerjoch, Tübingenröhre.

1924 Hinterbärenbad, Stripfenjoch, Gaudeamushütte, Elmauerhaid.
1927 Elbingenalp, Hermann-Bart-Hütte, Krottenkopfscharte.

Schmid Emil, Egg,

1919 Biberkopf, Rappensteckopf, Heilbronnerweg, Fellhorn, Hörnlepaß.

1920 Hochgrat.

1921 Kamisfluh, Hochifen.

1922 Auenfeld, Fliegenpaß.

1924 Annaalpe, Krehhorn, Kamisfluh.

1925 Annaalpe, Krehhorn.

1926 Dalluga, Trittkopf, Anna-Alpe, Krehhorn.

1927 Rote Wand, Kleinschalpe, Hüttlerthal, Falschmajoch, Annaalpe, Krehhorn.

Sang Josef, Egg,

1920 Braunarl, Uebersteigung Südwall, Johanniskopf, Johannisjoch, Formaletsch, Gehrengrat, Stierloch, Zürlertee.

1921 Widderstein, Trostberg, Gaslauer Winterjoch, Schönerwall, Scheidsee, Zeinisjoch, Vermunt, Bielerhöhe, Ochsencharte, Madlenerhaus, Winterstaude dreimal.

1922 Tübingenröhre, Plattenferner, Westliche Platten Spitze, Lignerferner, La Cudera, Rote Furka, Silvrettaferner, Signalhorn, Foucla del confin, gr. Piz Buin.

1923 Strauchweg, Panüser, Sceaplana, Totenalp.

1924 Winterstaude dreimal.

1925 Stuttgartterhütte, Dalluga, Pazielferner, Trittkopf.

1927 Mittagspitze, Rote Wand, Hüttlerthal, Buchboden, Falschmajoch, Darmstädterhütte, Doppelsteckcharte, Ischl, Fimbartal, Heidelbergerhütte, Heidelberger Spitze, Kronenferner, Fluchthorn, Jambalhütte, Gletschercharte, Gletscher Spitze, Madlenerferner, Bielerhöhe.

Bezirk Feldkirch

Furtenbach, Leopold von, Feldkirch,

1915 Winter: Toter Mann, Großer Priel.

1916 Sommer: Monte Calis, Margola, Chagol, Filadonau, Monte Dagon, Palon (Trentiner Alpen).

1917 Winter: Palon; Sommer: Tofahütte, Cebelpaß, Paganella, Monte Gazzo.

1918 Rote Wand (Westgrat), Fünftensteig.

1919 Tschüppa, Sceaplana, Gallinakopf, Rote Wand (Ostgrat), Horn Spitze, Tschingel, Naafkopf, Schafälpler, Madun, Hüttler Spitze.

1920 Hoher Fassen, Hoher Freischen, Drei Schwellern, Sceaplana, Gottesackerwände (Nordwand), Hoch Isler, Uebersteigung der drei Kirchspitzen, Hohe Köpfe, Keller Spitze (Uebersteigung), Vorderer Reipelskopf, Seutacher Dreitor Spitze, Partienkirchner Dreitor Spitze (Uebersteigung), Knorrhütte, Zug Spitze, Wiener-Neustädter Hütte, Gallinakopf (Nordostwand, Erstbesteigung).

1921 Winter: Gomerjoch, Hoher Freischen, Obere Ochsencharte, Jambal, Breite Krone, Fimbartal; Sommer: Hochgerach, Piz Jeremias, Dreiländer Spitze (Uebersteigung), Piz Buin, Kleiner Buin, Hohes Rad, Dallchavietkopf (Uebersteigung), Naafkopf, Schafälpler, Gornion, Sareiserjoch, Madun, Rote Wand, Gerengrat, Spullersee, Patterial, Radonachklucht, Freiburger Hütte, Rote Wand (Uebersteigung Westgrat—Ostgrat), Kuchenspitze (Westgrat), Novaturm (Südwall, Erstbesteigung), Rugsburger Höhenweg, Parfeierspitze (Uebersteigung Ostgrat—Westgrat).

1922 Winter: Gerachhamm, Peginer Spitze, Eckhorn, Signalhorn, Silvretta-

ferner, Rote Zunka, Klostertaler Ferner; Sommer: Hohe Köpfe, Rote Wand, Madratsch (Südwand).

- 1923 Winter: Kallter Berg, Scheienfluh, Hintere Jamtalfernerspiße, Dadret, d'Ureggass, Dals Casua, Jamtalhütte, Jamjoch, Obere Ochsencharte, Wiesbadener Hütte; Sommer: Hasenfluh (Südgrat), Omeshorn, Wöberstein, Körbersee, Grünes Fünkele, Künzelspiße, Lohmspißegrat, Gallinakopf, Zigerberg, Untere Tür, Bazona, Panaller Schrofen, Sceaplana, Schafgafall, Reistal, Schafberg (Spulkersee), Schillerkopf, Mondspiße.
- 1924 Winter: Nob, Dalluga, Datsikopf, Loischkopf, Pizol, Karlsruher Hütte, P. 3344, Gurglerferner; Sommer: Mongaboner Bänke, Westliche Pazifernerspiße, Wiesbadener Hütte, Tirolerscharte, Jamtal, Kappl, Blanka Seen, Rifflercharte, Malfontal, Gallinakopf, Memminger Hütte, Leiterpiße (Uberschreitung), Parzinspiße (Nordostkamin), Hanauer Hütte, Groß Sälenkerspiße, Zitterklappen (Uberschreitung West—Ost), Saukenkopf (Ostwandkamin), Sebles Joch, Blannererspißen (Uberschreitung).
- 1925 Winter: Maroisjöchl, Maroisjöchl, Krachl, Kleiner Fausfirsi, Damüls, Dorkelhorn, Alpe Siins, Alpe Salmer, Nob, Chalais-Ferner, Schafbücheljoch, Konstanzer Hütte, Moostal, Hintergebirg; Sommer: Schillerkopf, Mondspiße, Hörnle, Hoher Freischen, Faule Berge, Ochsenkopf (Westwand), Malbun, Sücca, Fürstensteig, Sämbis, Baderspißen (Uberschreitung Westgrat—Südwand), Elspitze, Nova-Alpe, Follwigen-Alpe, Logau, Klefenga, Johannesjoch, Göppinger Hütte, Damüls Horn, Türtschhorn (Uberschreitung), Latscherjoch, Birkkarpiße, Karwendelhaus, Disnischjoch, Seblesjoch, Deslspitze, Drei Schwestern.
- 1926 Winter: Hochalpe, Hasenfluh, Kasseiental, Sardonaglescher, Trinserhorn, Segnesglöcher, Segneshütte, Glarnervorab, Bündnervorab; Sommer: Hohe Köpfe zweimal, Fallersteißpiße, 3 Baderspißen (Uberschreitung), Damüls Mittagspiße, Zitterklappen (Uberschreitung West—Ost), Braumarspiße, Hochmaderer, Tübingenhütte, Gargellen, Sarottlachjoch, Pfaffeggjoch, Tübingenhütte, Schwarzhorn, Sulzfluh, Lindauerhütte, Eistobel, Großer Druenturm, Mittlerer Druenturm, Gessentobel, Gessentapf, Dünnersee, Sceaplana, Straßburgerhütte, Wildberg, St. Rochus, Schrankogel, Schrankel, Amberger Hütte, Wimbachseehütte, Vortalspiße, Zwieselbachjoch, Gubenerhütte, Krapesspißen, Finsterthalerjoch, Kühtal, Lohmspiße, Riffler (Nordgrat), Aderkogel (Uberschreitung Nordgrat—Westgrat), Sulzfluh (Südwand).
- 1927 Winter: Wolfagehrjoch, Fülleapaf, Grialetsthal, Piz Sarfara, Dadret da Grialetsthal, Grialetsthal, Dschmatat, Davos, Parzinsfuka, Küblis, Thalanztal, Furkapaf, Furgler, Komperdellalpe, Plankopf, Urgtal, Hochgallmiga, Komperdellalpe, Lapidkopf, Aregjoch, Flißer Stieralpe, Zanderstaf, Compafsch, Seblesjoch, Suonka Rog, Piz Fanga, Piffana, Heidelbergerhütte, Rihenjoch, Larcintal, Galtür, Zeimisjoch, Gafchuan; Sommer: Gallinakopf, Zigerberg (Gratwanderung), Rappenstein, Kuchenspiße (Ostgrat), Rimejurtal, Leutkircherhütte, Stanzkogel, Kaiserjochhaus, Kridloncharte, Hinterseejoch, Vorderseepiße (Gipfelbau), Sceaplana, Heinrich-Hueter-Hütte, Simba (Westgrat), Alpilakopf, Taktar, Fundelkopf, Amatschongjoch (Gratwanderung), Albonsafattel, Kastenberg, Reublingerhütte, Konstanzerhütte, Elspitze, Stierkopf, Säntis, Gehrlikopf, Schafler, Wildkirchli, Heidelbergerhütte, Zahmspiße, Faurkla Rog, Samnaun, Ruensfeld, Rathorn, Roggelskopf (Südwand), Dollandturm, Drei Schwestern, Garfellakopf, Kühgratpiße, Bettlerjoch.

G u n z G. W., Pfarrer, Tis,.

Rote Wand (Südwand-Uberschreitung), Großthner, Großschorn, Dru-

senfluh (Uberschreitung O-W und W-O), Zwölferkopf, Schafberg, Grathleiterei vom Eisernen Tor über Steinthalakopf gegen Simba, Sarottlachhorn (Uberschreitung aller und Vorderes Sarottlachhorn von Osten), Drei Schwestern (verschiedene Klettereien im Gebiete, Dollandturm im Hochwinter), Simba alle Aufstiege, verschiedent zusammen-gesetzte Uberschreitungen, darunter: Nordostgrat, vollständige Uberschreitung vom ersten Felsanfang mit Abänderungen öfters wiederholt, Nordwestwand (erste Durchkletterung, dritte Durchkletterung mit neuem Aufstieg im unteren Teil, 4., 6. und 7. Erstbeigung), erste Uberschreitung Südwand—Nordwand (zugleich zweiter Abstieg durch Nordwestwand), Steinwandgrat (Ostgrat), erste Erstbeigung, tags darauf zweite, teilweise abgeändert, dritte stets auf dem Grat, kreuzweise Uberschreitung der Simba: Südwand—Nordostgrat—Ostwand—Westgrat, Winterüberschreitung Nordostgrat—Westgrat (Nordostgrat vielfach vereist, am Gipfel 80 Zentimeter Schnee). Einzige Erkletterung des Nordost-Pfeilers des Steinwandgrates. Zwei Versuche, die Nordkante der Simba zu erklettern in Zweidrittel-Höhe gescheitert.

H e f e l Erwin, Feldkirch,

- 1918 Sommer: Hoher Freischen, Mellau, Rote Wand, Marul.
- 1919 Sommer: Nenzinger Himmel, Sareiserjoch, Malbun, Sücca, Fürstensteig, Drei Schwestern, Partiker, Straßburgerhütte, Sceaplana, Lindauerhütte, Mondspiße, Schillerkopf.
- 1920 Winter: Drei Schwestern, Lindauerhütte; Sommer: Drei Schwestern, Kleiner Turm, Plankner (Uberschreitung Nordwest).
- 1921 Winter: Hoher Freischen, Drei Schwestern, Heinrich-Hueter-Hütte, Säulenjoch, Druentor, Lindauerhütte (Julfier); Sommer: Ravensburgerhütte, Plankner (Uberschreitung), Zitterklappen, Rogelskopf, Simba Westgrat Auf- u. Abst., Gurbispiße, Hoher Kopf, Madrisa, Plankner (Uberschreitung), Gampalpe, Gallinakopf (Abstieg durch die Nordwand), Zigner, Seehorn, Großer Buta, Schafbücheljoch, Konstanzerhütte, Zigner, Seehorn (Uberschr.), Silvrettalescher, Wiesbadnerhütte, Silvrettahorn, Eckhorn, Signalhorn, Simba (Ostgrat—Westgrat), Kuchenspiße, Patteriol, Rote Wand (Aufst. Südwand), Braumarspiße (Aufst. Südwand), Hochalpspiße.
- 1922 Winter: Hoher Freischen, Gampalpe, Tschengla, Furklaalpe, Umerhütte, Hinteralpe, Rosafattel, Druentor; Sommer: Löwenzähne, Hohe Kugel, Simba (Westgrat—Ostwand), Kleiner Turm, Druentfluh (Aufst. Blodigrinne, Abst. Imhof), Hoher Kopf, Plankner Türme, (Mittlerer Turm: Furtenbachband, Großer Turm: 1. Begehung der Nordkette im Aufstiege), Kuchelspiße (Ostgrat), Scheibler, Saumpiße und Uberschreitung der Seehörner, Barottlachhütte, Zwölfer, Samangspiße, Dollandturm und Jahnsturm, Planknerüberschreitung, Sulzfluh (Aufstieg Westgrat, Abstieg Raden) und Kleiner Turm, Zeimisjoch, Südlisches Fluchthorn, Vorderes und Hintere Jamspiße, Untere Ochsencharte, Tirolerkopf, Rauhkopf, Ochsenkopf, Piz Siliana, Dalluga.
- 1923 Winter: Madlochjoch, Dalluga, Daziel, Hinteralpe, Nenzingerberg, Klamperscharten, Furklaalpe, Burtshaalpe, Burtshakopf, Saloni-alpe, Schweigertor, Gampalpe, Matlerjoch, Kallberg, Burtshaalpe (Julfier), Sommer: Planknerüberschreitung, Garfellakopf, Drei Schwestern, Gahskopf, Gafalljoch, Gyranspiße, Simba (Aufst. Ostwand, Abst. Westgrat), Eisentalerspiße, Pflunspitzen (Uberschreitung), Kallberg (Aufst. Südgrat, Abst. Krachel), Hornspiße, Tschingel, Naafkopf, Jamtalhütte, Dord. u. Hint. Augstenberg, Piz Fatschöl, Uberschreitung aller drei Fluchthornspitzen (Nord-Süd), Zahmspiße, Obere Ochsencharte, Wiesbadnerhütte, Grätschen, Dadret, Tiatsha (Abstieg ins Dal Savinuz, wegen Regen aufgegeben; Rückkehr zur Wiesbadnerhütte),

- Diz Buin, Draufentor, Alpe Mittelgamba, Bilkengrat, Schwarzhorn, Plananerüberschreitung, Burtischaalpe, Parfenz, Passub, Amatschönjoch, Groß Dalkastiel (Aufstieg Südwand, 1. Begehung), Eisernes Törl.
- 1924 Winter: Hoher Freschen, Schweizertor, Salomienalpe, Heinrich-Hueter-Hütte, Galsig, Heinrich-Hueter-Hütte, Gamskar; Sommer: Simba (Aufst. Nordostgrat, Abst. Westgrat), 3. Begehung der großen Höhle in der Sulzfluh, Nordwestwand, Eisjoch, Drei Türme, Schwarzhorn, Säulenkopf (Aufst. Ostwand-Kamin), Patteriol (Eisrinne-Südwand), Simba, Altmann (Schaffhauerkamin), Eisengrat, Sautis, Kleiner Turm (Aufst. Ostwand und Umgehung des Nordfußes im Abstieg bei Vereisung).
- 1925 Winter: Hoher Freschen, Burtischaalpe, Loischkopf, Hinterälspele, Ronsattel, Hoher Freschen, Silbertal durchquerung: Ischl, Heidebergerhütte, Diz Casna, Kronenjoch, Jantalhütte, Augstenberg, Jampigen, Obere Ochsenhart, Wiesbadnerhütte, Madlerhaus, Konstanzerhütte, Schönerwalltal, Leutkircherhütte (Jusseler); Sommer: Plananerüberschreitung, Rellstal, Salomienalpe, Schweizertor, Kirchleispitze, Ofenpaß, Lindauerhütte, Draufentor (Auf- u. Abst. Blodgrinne), Eis-tobel, alle drei Türme, Drei Schwestern, Plankner, Garzellakopf, Sen-nisalp, Gamschorn, Dorapsee, Simba (Überschreitung Ost-West), Simba (Überschreitung Südwand-Ostgrat), Rockspitze (Auf- u. Abst. Südwand), Verborgenekar, Leutkircherhütte, Kaiserjochhaus, Pettinau, Riffler, Blankhorn.
- 1926 Winter: Jahrboden, Roswies, Sitzgrat, Matschwig, Gollmerjoch, Zür-sersee, Madlerjoch, Drei Schwestern, Gollmerjoch, Ulmerhütte, Dalluga, Pöziel, Sulzfluh, Lindauerhütte (Jusseler), Ofenpaß; Sommer: 5. Kreuzberg, Drei Schwestern, Simba (Aufst. Nordwestwand, Abstieg Südwestgrat), Planknerüberschreitung, Kleiner Turm.
- 1927 Winter: Lindauerhütte, Ofenpaß, Gollm dreimal, Peischelkopf, Diz Sol, Burtischkopf, Weismellen, Kalteberg, Maroköpfe, Schindler Spitze, Dernaagthütte, Wildspitze, Hochvernagthütte, Gussar Spitze, Nockspitze, Fluchkogel, Brandenburgerhaus, Weißleespitze, Galschachjoch, Galschachjoch, Brochkogeljoch, Mittelbergjoch, Braunschwägerhütte, Retten-bachjoch, Söbber; Sommer: Drei Schwestern, Garzellakopf, Curtisspitze, Gollmakopf, Saarbrückerhütte, Großhühner, Silbertalhaus, Silbertal-horn, Signalhorn, Eckhorn, Großer Buin, Dreiländerspitze, Draufentor, (Rettungsexpedition Fahrion), Württembergerhaus, Langstei-nerweg, Dremelscharte, Hanauerhütte, Muttelkopf, Muttelkopfhütte.

Heßloch Sepp, Feldkirch,

1914—1918

- Winter: Hoher Freschen zweimal, Mondspitze, Sareiserjoch, Sücca, Matt-lerjoch, Sücca, Ofenpaßalpe, Derajoch, Sceaplama, Alvier zweimal; Sommer: Panilerkopf, Sceaplama, Dollandturm, Jakturm, 3 Plank-nertürme (Überschreitung W-O), Kreuzjoch, Hochjoch, Samangspitze (Überschreitung), Dalschamieler, Maberer, Tolle Spitze, Lutterleeburg, Dürrenkopf, Rößberg, Pizgutergrat, Scheimerscher, Grasjoch (Über-schreitung), Monte Fae, Monte San Bernardo, Monte Binna, Sasso di Siria, Monte Castello, Settsch, Groß und Klein Sagazuoi, Farnisspitze, Tosana (I), La Dorella, Comurimars (Überschreitung), Kronplaspitze, Birnbüchle.
- 1919 Winter: Gampber, Ofenpaß; Sommer: Dollandturm dreimal, Großer Planknerurm zweimal, Gibsberg, Drei Schwestern, Sulzfluh dreimal, Tiffuna, Seehorn (Überschreitung O-W), Schwarzhorn, Simbaspitze, Johanneskopf.
- 1920 Winter: Nockspitze, Ofenpaß; Sommer: Mondspitze, Schillerkopf, Löffel-

spitze (Überschreitung), Pfondhorn (Überschreitung), Turtischhorn (Überschreitung), Schusterstuhl, Naaskopf, Schwarzhorn, Großer Buin, Draufentor (Überschreitung), Sulzfluh.

- 1921 Winter: Heinrich-Hueter-Hütte zweimal, Ofenpaß, Lindauerhütte; Sommer: Säulenkopf, Schwarzhorn zweimal, Tweißloch, Rogelskopf, Löffelspitze (Überschreitung), Keller Spitze, Hochküngelspitze, Grongkopf, Große Ochsenwand, Schlickerleespitze, Hoher Burgstall (Überschrei-tung), Habicht, Kalkwand, Steinerne Rinne, Ellmauertor, Sonnenwend-joch, Saggahn, Rosan Spitze, Ruckkopf, Hochsp. (Überschreitung), Simba-spitze (Überschreitung), Hoher Riffler, Drei Türme.
- 1922 Winter: Nockspitze, Hoher Freschen, Amatschönjoch, Ofenpaß; Sommer: Dollandturm, Draufentor (Überschreitung), Trittwangspitze, Gumpel-kopf, Rauhkopf, Krobachspitze (Überschreitung), Schlickerleespitze, Hoher Burgstall, Frau Hitt, Schwarzhorn (Überschreitung), Simba-spitze (Überschreitung), Tribulaunhütte, Gstrumjoch, Kamm Spitze, Pe-tershöf, Pfandenspitze, Ochsenleibschneid (Überschreitung), Gams-karköpf, Sonnenspitze, Kleine Hakt, Gamsstall, Ellmauertor (Über-schreitung), Vorder- und Hintere Ruckspitze (Überschreitung).
- 1923 Winter: Klamperstufen, Dalluga, Draufentor, Garsschmaufka, Gru-benpaß, Gollm zweimal, Sulzfluh, Weißplatte, Draufentor, Spitzkalk, Gur-tisspitze, Kalter Berg, Marokopf, Salomienalpe, Schweizertor, Ofen-paß, Hirschleispitze und Dkt. 2703; Sommer: 3 Planknertürme (Über-schreitung), Stankogel, Großer Planknerurm, Linnerleeskopf, Draufentor, Seekopf, Saur Spitze, Schwarzhorn, Gollwaser Spitze, Dreispitze, Schafgasse, Zwölferkopf, Kernenberg (Überschreitung), Tiffuna-seehorn (Überschreitung Nordwand-Süd), Scheffauer Spitze, 1., 2. und 3. Hackenkopf, Kopfarzen, Sonnenspitze, Gamskarköpf (Überschrei-tung), Hintere und Vorder- Gollengstalt, Ellmauertor, Gamsstall, Groß Dalkastiel (Überschreitung Südwand, 1. Begehung, West).
- 1924 Winter: Hoher Freschen, Draufentor, Parinamsee, Grubenpaß, Gollm, Vertimespitze, Silbertaler Wintenjoch, Heinrich-Hueter-Hütte, Nockspitze; Sommer: Große Plankner Spitze, Kleiner Draufenturm (Über-schreitung Ostwand-West), 6. Kreuzberg (Überschreitung), 7. Kreuz-berg, Säulenkopf (Überschreitung Ostwand, Kamin Südwest), Schwarz-horn, Sulzfluh, Pferscher Hochjochspitze, Feuersteine (Überschreitung), Wilder Freiger, Signalgipfel, Bedler (Überschreitung), Meier Spitze, Dölljoch, Schaufelspitze (Überschreitung), Gschaggurter Mittagspitze, Sceaplama, Steinbühlkopf (Überschreitung), Ostliche und Westliche Hektaler Spitze (Überschreitung), Taltiger Spitze, Mitter Spitze (Über-schreitung), Nöbliche und Südlische Schönpfelskopf, Sulzfluh (Über-schreitung Westgrat, Ost), Westliche Kirchleispitze.
- 1925 Winter: Nockspitze zweimal, Freschenhaus, Klamperstufen, Gollm, Draufentor, Grubenpaß, Sulzfluh, Verbellner Wintenjoch, Jochgrat (Dkt. 2626), Vertimespitze; Sommer: Gamsfreiheit, Schwarzhorn (Überschreitung), Draufentor, Gollwaser Spitze (Überschreitung Nord-wand, 1. Begehung, Süd), Mittagspitze, Schwarzhorn (Überschreitung), Eisenfer Fernkogel, Wildgrat Spitze, Schrankogel (Überschreitung), Sebleskogel (Überschreitung), Sautis (Überschreitung), Sulzfluh (Überschreitung).
- 1926 Winter: Gollm zweimal, Sitzgrat zweimal, Heinrich-Hueter-Hütte, Ofenpaß, Lindauerhütte, Kübelgrubenkopf, Rißerhütte, Spinnjoch, Landecker Skihütte, Vertimespitze; Sommer: Hoher Kasten, Stauber-grat, Sagerlücke, 3. Kreuzberg, 3 Planknertürme (Überschreitung West-Ost), Sarottlospitze, Feldalpenhorn, Giggelspitze, Trippachfel-kopf, Westliche Floiten Spitze, Schwarzenstein (Überschreitung), Groß Mordmer.

1927 Winter: Weißmeilen, Standenerberg, Gamperneialpe; Sommer: Garjellakopf, Tuckler (Ueberschreitung), Kopf, Margelkopf, Sulzfluh, Saurotfluhspitze, Außerer und Innerer Platinakopf (Ueberschreitung).

Langer Oskar, Oberrevident, Feldkirch,

1919 Sceaplana-Ueberschreitung, Sulzfluh.

1920 Piz Buin.

1921 Dalluga-Ueberschreitung, Hefäterspizze, Großer Turm, Riffler, Hochmaderer, Draußenfluh-Ueberschreitung.

1922 Stankogel, Schlickersee, Hoher Burgstall, Kessispizze, Plattenpizze.

1923 Säulenkopf, Scheibler, Pateriol, Hochkönig, Dallüla-Ueberschreitung, Hochlichtspizze, Braumarspizze.

1924 Gornegrat, Schwarzhorn, Westlicher Feuerstein, Wilder Freiger (Ueberschreitung), Becher, Schaufelspizze-Ueberschreitung, Hintere Gelfgrubenpizze.

1925 Breite Krone, Piz Fuschalpa, Aterer Feuerstein, Pferscher Hochjoch, Fernerkogel, Schrankogel-Ueberschreitung, Hoher Sebleskogel.

1926 Sonnwendjochspizze, Rosanpizze, Saggahn, Kreuzjoch, Hochjoch, Samangspizze, Alphubel-Wallis, 4207 Meter.

1927 Muttekopf.

Sauter Josef, Feldkirch,

1926 Sommer: Dreischwesternkopf, Dolland- und Jahnsturm, Planknerspizzen, Gurtispizze, Hohe Köpfe (Ueberschreitung), Hochgerach, Sulzfluh, Draußenfluh, Eistobel, Imhof, Simba (Ueberschreitung Südost-West), Zwölferkopf, Schafberg, Kemmerberg, Sceaplana, Mondspizze; Winter: Camp, Gallinakopf, Fiedtenstein, Dalluga.

1927 Sommer: Seehorn, Schwarzhorn, Sulzfluh, Drei Türme, Hochmaderer, Plattenpizze, Großligner, Kleintigner, Seehorn, Eshörner, Signalhorn, Großer Buin, Dreiländerspizze, Fluchthörner (Ueberschreitung, Nordgipfel, Kemmerpizze, Südgipfel).

Scherrer, Dr. Ferdinand, Bezirksrichter, Bregenz.

Sommer: Falknis, Naakopf, Gornion, Pamiller, Sceaplana, Simba, Säulenkopf, Draußenfluh, Drei Türme, Schwarzhorn, Platinaspizze, Plattenpizze, Piz Buin, Dreiländerspizze, Breite Krone, Itonskopf, Schranke Hochjoch, Samangspizze, Derjailspizze, Eisentalerspizze, Riffler, Furgler, Rote Wand, Braumarspizze, Madlochspizze, Hintere Wildgrubenpizze, Trittkopf, Gatschkopf, Muttekopf, Sonnwendjoch, Saggahn, Rosanpizze, Serles, Hocheder, Hoher Burgstall, Schrankogel, Hintere Gelfgrubenpizze, Mieselskopf, Muttschen; Winter: Sulzfluh, Weißplatte, Kallenberg, Maroköpfe, Dalluga, Sigggrat, Gamperner, Hurst, Pizzol, Spizmeilen, Hühnerkopf.

Schneider Karl, Feldkirch,

Hoher Freischen, Drei Schwestern, Gallinakopf, Itonskopf, Rote Wand, Hoher Gerach, Naakopf, Sulzfluh, Sceaplana, Piz Buin.

Schneider August jr., Feldkirch,

Drei Schwestern, Dollandturm, Garjellakopf, Kühgratpizze, Coppaschrofen, Gallinakopf, Straußweg, Sceaplana zweimal, Simba über Westgrat dreimal, Sulzfluh, Hoher Gerach, Hoher Freischen, Damüller Mittagspizze, Hoher Klipperer, Kantsfluh, Hangkopf, Mörzespizze, Piz Buin, Großligner und Großseehorn (Ueberschreitung), Kleiner Ligner, Rote Wand; Skitouren: Hoher Freischen dreimal über Alpe Furg, Nobsitze einmal über Lesiweg.

Schneider Wolfgang, Feldkirch,

Skitouren: Hoher Freischen zweimal über Alpe Furg und Nobsitze; Bergtouren: Drei Schwestern, Dollandturm, Hoher Freischen, Damüller Mittagspizze, Simbalpizze, Westgrat, hin und zurück, Draußenfluh, Aufstieg vom Schweizerort und Abstieg durch die Blodigrinne, Drei Türme (großer, mittlerer und kleinerer Turm), Piz Buin, Großer Ligner und Seehorn (Ueberschreitung), Kleiner Ligner, Rote Wand.

Sieben Schwaben, Feldkirch,

(Die „Sieben Schwaben“ sind eine Bergsteiger-Riege des Bezirkes Feldkirch.)

1920 Piz Buin.

1921 Tübingerhütte, Hochmaderer.

1923 Darmstädterhütte, Scheibler, Konstanzerhütte, Freiburgerhütte, Göpingerhütte, Hochlichtspizze, Braumarspizze, Biberacherhütte, Antenfeldjoch, Zürs.

1924 Imst, Distal, Taschachhaus, Gelfgrubenjoch, Hintere Gelfgrubenpizze, Gepatschhaus, Kaunseral, Ansbacherhütte, Memmingerhütte, Gatschkopf, Augsburgerhütte.

1925 Hefäterspizze, Konstanzerhütte (Bannerweiße), Fulpmes, Franz-Sennhütte, Schrankogel (Ueberschreitung), Ambergerhütte, Sulztal, Längenfeld, Oestel.

1926 Rattenberg, Rosanhütte, Sonnwendjochspizze, Saggahn, Rosanpizze, Erfurterhütte, Achensee, Pertisau, Samsonjoch, Schwaz.

1927 Landeck, Württembergerhaus, Hamauerhütte, Muttkopf, Muttkopfhütte, Imst.

Schavott Karl, Feldkirch,

Riffler, Gehrengat und Rote Wand, Itonskopf, Plattenpizze, Didamskopf, Mittagspizze bei Damüls, Habicht, Hoher Burgstall, Hochlicht, Sceaplana, Drei Schwestern, Reiterpizze.

Wipfel Fini, Feldkirch,

1924 Winter: Hoher Freischen, Lindauerhütte, Schweizerort, Salomienalpe, Heinrich-Hueter-Hütte, Galtzig, Heinrich-Hueter-Hütte; Sommer: Simba (Aufst. Nordostgrat, Abst. Westgrat), Höhle in der Sulzfluh, Nordwestwand, Eisjoch, Drei Türme, Schwarzhorn, Altkuhütte, Säulenkopf (Aufst. Ostwandkamin), Pateriol (Aufst. Eisrinne, Abst. Südwand).

1925 Winter: Konstanzerhütte, Verbellmer Winterjoch, Leutkircherhütte, Fahrboden, Rofwies, Sigggrat, Matschwih, Gölmerjoch, Dalluga, Daziel, Sulzfluh, Lindauerhütte; Sommer: Drei Schwestern, Simba (Aufst. Nordwestwand, Abst. Westgrat), Pflunspitzen (Ueberschreitung), Kleiner Turm.

1927 Winter: Gelsenpaß, Galm dreimal, Peischelkopf, Piz Sol, Buchschakopf, Weißmeilen, Kallenberg, Maroköpfe, Schindlerspizze, Dornagthütte, Wildpizze, Hochernagthütte, Tustarspizze, Rodspizze, Fluchthogel, Brandenburgerhaus, Weißseespizze, Taschachjoch, Taschachhochjoch, Brochogeljoch, Mittelbergjoch, Braunschweigerhütte, Rettenbachjoch, Sölden; Sommer: Drei Schwestern, Garjellakopf, Gurtispizze, Gallinakopf, Saarbrückerhütte, Großligner, Silurenbahaus, Silurettahorn, Signalhorn, Eshorn, Große Buin, Dreiländerspizze.

Bezirk Hohenems

Aman Gottfried, Hohenems,

Heidelberghütte, Carreinfemerjoch, Fluchthorn, Jambal, Schafbücheljoch, Konstanzerhütte, Madfenerhaus, Großer Buin, Gehrengat, Spu-

lersee, Stierloch, Schödonapf, Hochküngelspiße, Hoher Kasten, Gratwanderung zur Sagerlücke, Säntis, Schäfler, Sarottlhütte, Simba-joch, Hueterhütte, Schweizertor, Sulzfluh, Dalluga, Stuttgarterhütte, Madlochjoch, Spullersee, Löwenzahn, Hoher Freschen, Hohe Kugel, Drei Schwestern, Eisentalspiße, Hohe Kugel, Hoher Freschen, Küngelspiße, Schönmann, Sceaplana, Schweizertor.

A m a n n Karl, Höhenems,

Dalluga, Stuttgarterhütte, Madlochjoch, Spullersee, Eisentalspiße, Hoher Freschen, Hohe Kugel, Gargellen, Schlappinerjoch, Klosters, Bie-lenhöhe, Zeinisjoch.

B l e c h Oskar und Mela, Höhenems,

Dalluga, Schindlerspiße, Dalluga-Höhenweg zur Leutkircherhütte, Pett-neu, Riffler, Jöchl, Drei Schwestern, Fürstensteig.

J ä g e r Alfred, Höhenems,

Dalluga, Stuttgarterhütte, Madlochjoch, Spullersee, Eisentalspiße, Hoher Freschen (auch mit Ski), Hohe Kugel, Schönmann, Löwenzahn, Hoher Kasten, Säntis, Schäfler.

J ä g e r Karl, Höhenems,

Dalluga, Stuttgarterhütte, Madlochjoch, Spullersee, Eisentalspiße, Hoher Freschen (im Sommer und Winter).

K a u f f Josef, Höhenems,

Madlerhaus, Hohes Rad, Großer Buin, Dreiländerspiße, Schafbüchel-joch, Konstanzerhütte, Biberacherhütte, Küngelspiße, Braumarzpiße, Göppingerhütte, Spullersee.

M e y e r Nazi, Höhenems,

1919 Nebelhorn, Hochkogel, Fuchskarspiße, Schneck, Großer und Kleiner Wilde, Höfats, Treibachspitze, Bodenscharte, Große und Kleine Steinscharte, Biberkopf, Hochrappenkopf, Kleines Rappenköpfle, Rappensee-kopf, Linkerskopf, Rohgundspitze, Hochgundspitze, Hohes Licht, Heil-bronnerweg, Krottenkopf, Mädelagabel, Kraher, Rempnerhütte, Kanisfluh, Mittagsspiße, Hoher Freschen, Simba, Pettneuer Riffler.

1920 Eisentalspiße, Pfumspitzen, Kalterberg, Patteriol, Scheibler, Darm-stätterhütte, Küchelsteine, Rautenköpfe, Saumspitze, Seesöckl, Heidel-bergerhütte, Fluchthorn, Jämtal, Zeinisjoch, Sceaplana, Kirchli-spitzen, Drei Türme, Sulzfluh, Hoher Freschen, Simba.

1921 Hochmaderer, Ostliche und Westliche Plattensteine, Kleinligner, Groß-ligner, Großeehorn, Kleine Seehörner, Großer Buin, Hohes Rad, Hoher Freschen, Drei Schwestern, Rote Wand, Schindlerspiße, Dalluga, Hohe Kugel.

1922 Rote Wand, Schafberg, Hochlichtspitze, Cöfelfspitze, Orgelkopf, Brau-marzspitze, Stuttgarterhütte, Krabachspitze, Rockspitze, Leutkircherhütte, Pettneuer Riffler, Blankhorn, Hoher Freschen, Hoher Kasten, Sager-lücke, Säntis, Schäfler, Heidelbergerhütte, Fluchthorn, Jämtal, Schaf-bücheljoch.

1923 Simba, Hueterhütte, Säulenjoch, Linnersee, Sceaplana, Kirchli-spitzen, Drei Türme, Drusenfluh, Gaispiße, Sulzfluh, Weißplatte, Kapelljoch, Hochjoch, Hoher Freschen, Kanisfluh, Hoher Jfen, Bullersjoch, Winter-plauba.

1924 Hochmaderer, Ostliche und Westliche Plattensteine, Kleine Seehörner, Großes Seehorn, Verhumpsteine, Sonntagspitze, Rote Furka, Silvretta-pf, Tormache, Großer Buin, Eehörner, Silvrettahorn, Val Toi, Piz

Glims, Piz Linard, Verreinapf, Fliehlapf, Fliehaweisshorn, Schlappinerjoch, Madrisa, Drei Schwestern, Dolland- und Jahnsturm, Plank-nerzspitzen, Hoher Freschen, Hohe Kugel, Mittagsspiße.

1925 Saumspitze, Donderspf, Feuersteine, Wettersteine, Simshütte, Kreuz-kopf, Stanskogel, Pettneuer Riffler, Blankhorn, Kleiner Riffler, Hang-kopf, Mönzelspiße, Alpkopf, Hoher Freschen, Rote Wand, Gehrengat, Spullersee.

1926 Hoher Freschen, Kanisfluh, Falknis, Hohe Kugel, Drei Schwestern.

1927 Hohe Kugel, Hoher Freschen, Biberacherhütte, Pfaffenkoppl.

P e t e r Ferdinand, Höhenems,

Wormserhütte, Gargellen, Lindauerhütte, Mönzelspiße, Sünserblaken, Furuggen, Hohe Kugel.

R e i s Adolf, Höhenems,

Eisentalspiße, Konstanzerhütte, Ulmerhütte.

R e i s Gisela, Höhenems,

Hoher Freschen, Braumarzspitze, Drei Schwestern, Dalluga, Riffler.

R e i s Jakob, Höhenems,

Hoher Freschen, Sünserblaken, Braumarzspitze, Küngelspiße, Romslo-kogel, Hoher Freschen.

Bezirk Lustenau

B r a u n Hans, Lustenau,

1919 Drei Schwestern, Naafkopf, Sceaplana, Sulzfluh, Piz Buin, Drei Türme.

1920 Drei Schwestern, Kirchli-spitzen, Sceaplana, Rote Wand, Hochlichtspitze, Schafberg, Spullersee, Wildgrubenspiße (Leibweg, Sceaplana), Plattensteine, Piz Buin.

1921 Drei Türme, Drei Schwestern, (Eijernes Tor, Gottwaderspiße), Simba (Ost-West), Eisentalspiße, (Camp, Gallinakopf), (Straußweg, Sceaplana), Drei Schwestern.

1922 Skifahrten: Hoher Freschen, Dalluga, Sceaplana, Dalluga, Lech, Ruem-feld, Sommerfahrten: Mittagsspiße, Ruchenjoch, Scheibler, Moostal, Simba, Patteriol, Kreuzjoch, Hochjoch bei Schürs, Pfumspitzen, Kal-tenberg, Patteriol, Simba, Sceaplana, Hoher Riffler, Madloch, Drei Schwestern.

1923 Skifahrten: Freschen; Sommerfahrten: Drei Schwestern, Ullfuna, Sulzfluh, Naafkopfsteig, Parfelersteine, Gaiskopf, Drusenfluh, Brau-marzspitze, Camp, Madlererjoch, Ochsenkopf, Simba, Plattensteine, Groß-ligner, Seehorn, Rotfurka, Piz Buin, Nonnenalpe, Eijernes Tor, Simba.

1924 Skifahrten: Schetteregg, Pullers, Schetteregg; Sommerfahrten: Plank-nerztürme, Zitterklappen, Simba, Ruchenjoch, Seesöckl, (Patteriol, West), Stuttgarterhütte, Dalluga, Leutkircherhütte, Ansbacherhütte, Parfelersteine, Dawinscharte, Höhenweg, Parfelersteine, Gaiskopf, Spielweg, Memmingerhütte, Hanauerhütte, Mutterkopfhütte, Simba.

1925 Schetteregg, Freschen; Skifahrten: Straußweg, Sceaplana, Säntis, (Altmann, Linsengrat, Säntis, Wildkirchli), Sagerlücke, Stauberer-kanzel, Hoher Kasten, Simba, Gepatschhaus, Brandenburgerhaus, Fluchtkogel, Weißsteine, Dornagelwand, Überschiebung der Hin-tereisteine, Weiskugel, Wildspitze, Rautenjoch, Küchelsteine, Simba, Drei Schwestern, Kreuzberge 3., 4., 5., Rote Wand (Südwand).

- 1926 Skifahrten: Tilihamahütte, Sulzfluh, Kreuzberge 4., 5., 6., Altmann, Roststeinpaß, Hochgebach, Kuchenspiße Ostarat, Drei Schwestern, Fürstentheil, Wetterspiße, Feuerpiße, Saumpiße, Kreuzberge, Rosenfirch.
 1927 Skifahrten: Kamor, Freschen; Sommerfahrten: Naafkopfsteig, Drei Türme, Pflumspitzen, Kallenberg.

Brüchweiler E., Lustenau,

Zitterklappen, Hochkriigel, Weißes Röhl, Gamsfreiheit, Rote Wand, Hohes Licht, Braunarlpiße, Sulzfluh, Drei Türme, Hochjoch, Schwarzhorn, Seehorn, Schaggunser Mittagspiße, Diz Buin, Signalhorn, Dreiländerpiße, Fluchthorn, Rockspiße, Dalluga, Kallenberg, Ochsenkopf, Fundelkopf, Sceaplana, Drußensfluh, Simba, Pflumspitzen, Säntis, Altmann, Patteriol, Eisentalerpiße, Linnerseepiße, Jungfrau, Finsteraarhorn, Cresta-Güzza-Sattel; Skifahrten: Freschen, Sulzfluh, Sceaplana, Cavelljoch, Oefenpaß, Pullersee, Schindlerpiße, Maroiköpfe, Hasenfluh.

Falger, Dr., Lustenau,

Zitterklappen, Hochkriigel, Weißes Röhl, Gamsfreiheit, Rote Wand, Lichtspiße, Braunarlpiße, Sulzfluh, Drei Türme, Hochjoch, Ikonkopf, Davenaukopf, Riffler, Blankhorn, Schwarzhorn, Schaggunser Mittagspiße, Seehorn, Diz Buin, Signalhorn, Dreiländerpiße, Fluchthorn, Stamskogel, Fallsteinpiße, Rockspiße, Dalluga, Kallenberg, Ochsenkopf, Fundelkopf, Sceaplana, Drußensfluh, Dollandspiße, Mitterspiße, Tulligerpiße, Scheibler, Faselstod, Saumpiße, Schöberpiße, Sonnenpiße, Hochmühl, Birkkarpiße, Oedkarpiße, Marzenkarpiße, Simba, Bludenzger Schafberge, Rogelskopf, Pflumspitzen, Biberkopf, Großer Krottenkopf, Kräferle, Mädelegabel, Hohes Licht, Seeköpfe, Dibamskopf, Ifer, Säntis, Altmann, Schlicker, Seepiße, Große Ochsenwand, Riepenwand, Mardarspiße, Hochtem, Saile, Hoher Burgstall, Großer und Kleiner Solstein, Reiterpiße, Patteriol, Eisentalerpiße, Obere und Untere Wildgrabenpiße, Isenpiße, Mardspiße, Uebelskarpiße, Bretterspiße, Gimpel, Kellepiße, Schartschrofen, Hochvogel, Linnerseepiße, Rotpleiskopf, Gurtispiße, Mithausen, Jungfrau, Finsteraarhorn, Dirndl, Dachstein, Kirchspiße, Mohnenfluh, Wödersstein, Hochi, Sommerdijoch, Rafam, Pendling, Cresta-Güzza-Sattel, Hochmaderer, Grisperspiße, Bettelwurf, Runnerspiße, Speckkarpiße, Feuerpiße, Wildseelober, Gu, Ochsenhorn, Reifhorn, Ob. Karlspiße. Skifahrten: Freschen, Damüls, Kamih, Freiburger Hütte, Sulzfluh, Sceaplana, Cavelljoch, Oefenpaß, Pullersee, Schindlerpiße, Maroiköpfe, Hasenfluh.

Fitz Josef, Lustenau,

- 1921 Sommer: Diz Buin, Kleiner Turm.
 1922 Sommer: Dollandspiße, Tulligerpiße, Scheibler, Faselstodpiße, Saumpiße, Sceaplana, Roteward (Süd).
 1923 Sommer: Großligner, Großseehorn (Uberschneitang), Plattenpiße, Signalhorn, Diz Buin, Simba.
 1924 Sommer: Patteriol (Eisrinne), Augsburger Höhenweg, Parzeierpiße.
 1925 Sommer: Jungfrau (von der Berglühütte), Finsteraarhorn, Mithausen, Lichtspiße, Simba.
 Winter: Freschen, Damüls, Fontanella, Freiburger Hütte.
 1926 Sommer: 3. 4. 5 Kreuzberg, Altmann, Feuerpiße, Wetterpiße; Winter: Sulzfluh, Weißplatte.
 1927 Winter: Schindlerpiße, Dalluga, Maroiköpfe, Kallenberg.

Knapp Gustl, Lustenau,

- 1925 Drei Schwestern, Naafkopf, Hoher Freschen, Gaischkopf, Parzeier, Drußensfluh, Ochsenkopf, Großligner, Groß-Seehorn, Signalhorn, Diz Buin, Simba, Sulzfluh (W.).
 1924 Planknerpißen, Hoher Freschen, Zitterklappen, Simba, Seeköpfe, Patteriol, Dalluga, Saumpiße, Augsburger Höhenweg, Davinkopf, Gaischkopf, Parzeier, Simba; Winter: Hoher Freschen, Schindlerpiße, Dalluga.
 1925 Panilerkopf, Planknerpißen, Fluchthogel, Weißseepiße, Hochvernagelwand, Hintere, Mittlere, Vorderere Hinterseepiße, Weißkugel, Wildspiße, Küchelspiße, Simba, Rote Wand.
 1926 3., 4. 5. Kreuzberg, Hoher Freschen, Schindlerpiße, Plattenpiße, Hochmaderer, Sonntagspiße Simba, Saumpiße, Wetterpiße, Feuerpiße, 5. und 6. Kreuzberg; Winter: Hoher Freschen, Mathonkopf.
 1927 Hoher Freschen, Mathonkopf, Sulzfluh, Weißplatte.

Nipp Josef, Lustenau,

- 1919 Sommerfahrten: Drei Schwestern, Nenginger Himmel, Naafkopf, Sceaplana, Diz Buin, Sulzfluh, Birkengrat, Drei Türme.
 1920 Skifahrten: Lindauer Hütte, Oefenpaß, Nob, Freschen, Douglashütte, Lindauer Hütte; Sommerfahrten: Drei Schwestern, Lindauer Hütte, Douglashütte, Sceaplana, Ravensburger Hütte, Grubenjoch, Sceaplana, Tübinger Hütte, Plattenpartie, Diz Buin, Jantahütte, Zahnjoch.
 1921 Sommerfahrten: Sceaplana, Gaiskopf, Gauertal, Simbajoch; Winterfahrt: Wiesbadener Hütte, Ochsenfurkel, Jantahütte.
 1922 Skifahrten: Schindlerpiße, Hoher Freschen; Sommerfahrten: Simbajoch, Eisentalerpißen, Kallenberg, Riffler, Wormser Hütte, Hochjoch, Riffler.
 1923 Skifahrten: Sulzfluh, Hoher Freschen; Sommerfahrten: Drei Schwestern, Naafkopf, Höhenweg, Stuttgart Hütte, Leutkircher Hütte, Tübinger Hütte, Plattenpiße, Silbertaglescher, Diz Buin, Dreiländerpiße, Ochsenfurkel, Jantahütte, Schafbücheljoch, Konstanger Hütte, Reutlinger Hütte, Eisentalerpißen, Ulmer Hütte.
 1924 Skifahrten: Hoher Freschen, Heidelberger Hütte, Diz Dava Sasse, Diz Casna; Sommerfahrten: Künzelspiße, Scheibler, Konstanger Hütte, Dalluga, Saumbücher Hütte, Plattenpiße, Tübinger Hütte, Vergoldnerjoch.
 1925 Skifahrten: Freschen, Damüls, Dalluga, Heidelberger Hütte, Fourkla, Dava, Sais, Diz Laver, Kronenjoch; Sommerfahrten: Formaldsch, Saurothlshütte.
 1926 Skifahrt: Tübinger Hütte; Sommerfahrten: Sceaplana, Drei Schwestern, Scheibler, Konstanger Hütte, Tübinger Hütte, Hochmaderer, Plattenpiße, Saubücher Hütte, Dalluga, Hohes Rab.
 1927 Skifahrt: Maroiköpfe; Sommerfahrten: Saumpiße, Weißplatte, Sulzfluh, Spullersee, Wiesbadener Hütte, Ochsenfurkel.

Schuler Karl, Lustenau,

- 1923 Sommer: Sceaplana, Simba, Drei Schwestern, Planknerpiße (Uberschneitang), Naafkopf, Plattenpißen, Großer Buin, Dreiländerpiße, Eisentalerpiße; Winter: Heidelberger Hütte, Diz Casna, Diz Calwags, Schindlerpiße, Dalluga, Winterstaude, Hoher Freschen.
 1925 Sommer: Simba, Planknerpiße (Uberschneitang), Patteriol, Kreuzberge, Säntis, Altmann, Weißseepiße, Hochvernagelwand, Hintere, Mittlere und Vorderere Hinterseepißen, Weißkugel, Fluchthogel, Wildspiße; Winter: Winterstaude, Hoher Freschen, Kallenberg, Schindlerpiße, Dalluga.

- 1926 Sommer: Kreuzberge, Altman, Säntis, Simba, Hochgerach, Dreischwestern, Kuchenspiße, Wettenspiße, Feuerspiße; Winter: Hoher Freschen, Kaltenberg, Marokopf, Schindlerspiße, Dalluga.
1927 Sommer: Naafkopf.

Bezirk Schruns

A h m a n n Robert,

Gaschurner Maderer, Grasjoch, Kapell Hochjoch, Wormserhütte, Sulzfluh, Rachen, Eindauerhütte, Schweizerfor, Douglashütte, Sceaplana, Leiberweg, Bludenz und einmal die gleiche Tour entgegengesetzt, Eindauerhütte, Douglashütte, Säulenjoch, H. H. H. öfters, Simba, Danöfen, Ravensburgerhütte, Zürsersee, Stuttgarterhütte, Zürs, Langen, Relsack, Monteneu, Itonskopf, Schwarzhorn, Silbertal, Eindauerhütte, Bilkengrat, Tilsunahütte, Mittagspiße zweimal, Geispiße.

B i s c h o f Robert,

Trittkopf, Itonskopf, Blattniger, Joch am Spullersee, **Piz Buin**, Sulzfluh, Großer und Kleiner Turm, Sceaplana, Rote Wand, Geispiße, Golmerjoch; Wintertouren: Sulzfluh, Großer Turm, Kapelljoch, Golm, Hochälpele, Dalluga, Schindlerspiße, Madloch, Spullersee, Saumspiße (Eisbesteigung dieser Route), Mohnenfluh bei Lach.

D a p e n g Heinrich,

Simba, Sceaplana, Kleiner Turm, **Großligner**, Pateriol, Kapellhochjoch.

B o r g e r Hugo,

Sommer: Sceaplana, Drußensfluh, Simba, Itonskopf, Hochjoch zweimal, Kreuzjoch zweimal, Kapelljoch zweimal, Wilder Mann zweimal, Monteneu zweimal, Seehorn dreimal, Schwarzhorn dreimal, Tschaggauer Mittagspiße dreimal, Geispiße dreimal, Kleiner Turm viermal, Sulzfluh achtmal, Hoher Mann zwölffmal; Winter: Sulzfluh, Hoher Mann siebenundzwanzigmal.

B o r g e r Ida,

Sommer: Hochjoch dreimal, Drei Türme dreimal, Etsentälerspiße, Seehorn zweimal, Weiskplatte, Scheitensfluh, Sarottlaspitzen, Simba, Drußensfluh zweimal, Sceaplana zweimal, **Piz Buin**, Saarbrückerhütte, Rottfurka, Silorettagletscher, **Piz Buin**, Wiesbadnerhütte, Schwarzhorn, Mittagspiße, Schwarzhorn, Sulzfluh dreimal, Trittsch, Pazielfernerpißen, Dalluga, Knoppenjochspiße, Mörzelspiße, **Großligner**, **Großseehorn** (Ueberschreitung), Monteneu, Itonskopf, Staufenspiße, Silbertaler Lohspiße, Madrisa, Sulzfluh über Westgrat, Golm, Wilder Mann, Geispiße zweimal, Kirchspißen (Ueberschreitung), Scheimercheer, Pizguberggrat, Derfaispiße, First, Desub, Monte Pellegrino, Snylden; Winter: Drußentor zweimal, Sulzfluh dreimal, Hochälpele zweimal, Golm 45mal, Golm, Salontenkopf, Altschäckerkopf zweimal, Mittagstein, Wammakopf, Monteneu, Dergalden, Hinterberg, Schaffberg bei Gargellenköpfen, Schlappnerpiße.

B o r g e r Karl,

Sommer: Simba, Säulenkopf, Sceaplana fünfmal, Schafgafall, Drußensfluh zweimal, Kleiner Turm zweimal, Großer und Mittlerer Turm fünfmal, Sulzfluh achtmal, Geispiße, Golm viermal, Weiskplatte, Seehorn, Schwarzhorn, Tschaggauer Mittagspiße, Gweiljoch, Tschaggauer Mittagspiße dreimal, Frögberg, Madrisa (Ueberschreitung), Madrisa

zweimal, Rixenspißen, Schmatzberg, Heimspiße dreimal, Plattenpiße, Cromerspiße, **Ligner**, **Großseehorn** (Ueberschreitung), **Piz Buin**, Fuorkla del Confin, Silorettagletscher, Rottfurka, Saarbrückerhütte, Hohes Rad, **Piz Buin**, Wormserhütte, Grasjoch, Gaschurner Maderer, Kapelljoch, Kreuzjoch, Hochjoch viermal, Samangspiße, Hochjoch zweimal, Gaschurner Maderer, Silbertaler Lohspiße, Koller Berg, Etsentälerspiße, **Hochriffer**, Schaffberg am Spullersee, Obere Wildgrubenpiße, Drei Schwestern, Hoher Kasten, Monteneu, Itonskopf, Schwarzhorn, Christberg dreimal, Schwarzhorn, Itonskopf, Monteneu zweimal, H. H. H., Säulenjoch, Zimersee, Oesenpaß, Eindauerhütte sechsmal; Winter: Sulzfluh dreimal, Großer Turm, Schwarzhorn bei Itonskopf, Monteneu, Wammaköpfe, Monteneu zweimal, Drußentor viermal, Monteneu zweimal, Gargellner Köpfe, Schaffberg, Rottbüchelpiße, Salontenkopf, östlicher Hoher Mann zweimal, Altschäckerkopf, Hoher Mann sechsmal, Kapelljoch, horn, Hoher Mann dreißigmal.

B o r g e r Otto,

Sommer: Monteneu zweimal, Itonskopf, Mittagstein, Hochjoch dreimal, Knibis Schwarzwand, Patsherkofel, Hanelkar, Kreuzjoch viermal, Sceaplana dreimal, Säulenkopf, Kleiner Turm, Geispiße, Oesenkopf, Wilder Mann, Salontenkopf dreimal, Altschäckerkopf viermal, Hoher Mann zehnmal, Schwarzhorn dreimal, Tschaggauer Mittagspiße dreimal, Seehorn zweimal, Sulzfluh fünfmal, Heimspiße zweimal, **Piz Buin**, Gaschurner Maderer; Winter: Hoher Mann zwanzigmal.

H a u e r Gottfried,

Piz Buin, Fuorkla del Confin, Silorettagletscher, Rottfurka, Saarbrückerhütte, Sulzfluh dreimal, **Piz Buin**, Sceaplana, Kleiner Turm, Simba.

M o r s c h e r Josef,

Sommer: **Piz Buin** viermal, Wilderstein dreimal, Drei Schwestern, Biberkopf, Sulzfluh, Plattenpiße zweimal, Sceaplana, Großligner, Hochmaderer, Gaschurner Maderer, Kesslpiße; Winter: **Piz Buin**, Silorettagletscher, Klostertal, Madlenerhaus, Golmerjoch, Ochsenfarte, Eignerfattel viermal, Madlenerhaus, Klostertal, Eignerfattel, Saarbrückerhütte, Hinterberg, Rottberg, Dalzhengerjochel, Gargellen, Ochsenfarterner, Silorettagletscher, Klostertal, Madlenerhaus, Dalshavieltal, Gaschurnerwinterjochel, Schenke, Verbellien, Parthenen, Verbellia dreimal, Verbellener Winterjochel, Konstanzhütte, Gaschurner Winterjochel, Dalshavieltal, Gaschurn, Gauertal, Schweizerfor, Zimersee, Brand, Zimersee, Schweizerfor, Gauertal zweimal, Hinterberg, Dergalden, Gargellen, Zeimisjoch, Galtür und zurück dreimal, Rellstal, Zimersee, Schweizerfor dreimal, Ochsenfarte, Janttal, Galtür, Zeimisjoch, Gaschurn, Wiesbadnerhütte, Bieltalerferner, Madlenerhaus, Hochkrumbach, Berguntalpe.

P f e f f e r k o r n Johanna,

Sommer: Hoher Freschen, Tübingenröhle, Hochmaderer, Saarbrückerhütte, Eignerfarte, **Siloretthorn**, Wiesbadnergrätchen, Wiesbadnerhütte, Sceaplana; Winter: Oesttal, Gurgl, Karlsruherhütte.

P f e f f e r k o r n Marie,

Sommer: Feldberg, Schwarzwald, Sceaplana dreimal, Sulzfluh sechsmal, **Piz Buin**, Fuorkla del Confin, Silorettagletscher, Rottfurka, Saarbrückerhütte, Hochjoch, Geispiße sechsmal, Monteneu, Itonskopf, Schwarzhorn, Christberg, Kleinligner, Cromerspiße, Plattenpiße zweimal, Dallüla, Wiesbadnerhütte, Tirolerfarte, Janttalhütte, Drei Schwestern, Hoher Freschen, **Piz Buin**, Ochsenfarte, **Gamspiße**, Jam-

talhütte, Caraintal, Rikenjoch, Heidelbergerhütte, Saladinspitze, Fensterwand, Freiburgerhütte, Eisentalerspizze, Scheibler, Dersailspitze, Drusentor, Schweizertor, Simba, Schaggunser Mittagspitze, Weisplatte, Eiszöchl, Großer Turm; Winter: Sürs, Lech, Lechleimertalm, Birgsau, Oberstdorf, Mündhen, Hoher Mann, Lindauerhütte, Heinrich-Hueter-Hütte.

R h o m b e r g Rudolf,

Sommer: Simba, Drei Türme zweimal, Sulzfluh, **Piz Buin**, Platten-spitze, Itonskopf; Winter: Lindauerhütte dreimal, Schlappinerjoch.

R ü d i s s e r Emma,

Sommer: Schaggunser Mittagspitze, Itonskopf, Monteneu, Schlappinerjoch; Winter: Hoher Mann.

R u s c h Alfons,

Sommer: Kapelljoch, Eünersee zweimal, Gohn, **Piz Buin**, **Großlißner** zweimal, **Großseehorn**, Saarbrückerhütte, Madenerhaus, Schlappinerjoch, Garnerajoch, Dallula dreimal; Winter: Gohn sechsmal, Sulzfluh, Drusentor dreimal, Schweizertor dreimal, Eünersee dreimal, Itonskopf, Mittagspitze, Seegletcherhütte.

S c h l e g e l Fritz,

Sommer: **Piz Buin** zweimal, Drei Türme, Sulzfluh zweimal, Kapelljoch zweimal, Dallula zweimal, **Großlißner** dreimal, **Großseehorn**, Ochsenhart, **Schneiglocke**, Silorettaghorn, Gelsänerhart, Garnerajoch, Schlappinerjoch, Säulenkopf, Mittagspitze; Winter: Gohnjoch sechsmal, Drusentor zweimal, Schweizertor zweimal, Itonskopf, Monteneu, Eünersee, Sulzfluh.

S t e u Ernst,

Sommer: Drei Türme, Sulzfluh, Sceapiana, Weisplatte, Itonskopf dreimal, **Piz Buin**, Hochjoch, Plattenspitze, Eisentalerspizze zweimal, Scheibler, Kuchenjoch, Gehrengrat, Krabadjoch, Trittkopf, Schindler-spitzen; Winter: Verbecher Winterjoch, Seimis oft, Derrnumpf, Eünersee, Schweizertor, Drusentor, Gohn.

W a s s e r Josef,

Sommer: **Piz Buin**, Fuorkla del Confín, Silorettagletscher, Rotjurka, Saarbrückerhütte, Cromerspizze, Plattenspitze, Rotbühelspitze, Sulzfluh, Drei Türme, Seehorn, Rikenspitzen, Schmarberg; Winter: Hoher Mann viermal, Schwarzhorn bei Itonskopf, Monteneu, Schruns, Gargellner Köpfe, Schaffberg.

W ü r b e l Franz,

Großseehorn, Plattenspitze, Hochjoch, Kreuzjoch, Kapelljoch viermal, Scheibler, Pfumspitzen, **Piz Buin**, Sceapiana, Sulzfluh, Monteneu.

W ü r b e l Richard,

Sommer: Wiesbadnerhütte, Tirolerscharte, Jantalhütte, Silbertal, Eisentalerspizze, Ravensburgerhütte, Tannleger, Freiburgerhütte, Rote Wand, Omeshorn, Mohnenfluh, Raz, Gemeindealpe bei Mariazell, Eisenstein bei Semmering, Kapelljoch, Hochjoch fünfmal, Sceapiana zweimal, Simba, Drusenfluh, Eistobel, auf Imhof ab, Sulzfluh dreimal, Schwarzhörner, Weisplatte, Schwarzhörner, Sulzfluh, Mittagspitze, Gargellen, Tübingen, Plattenjoch, **Großlißner**, Rotjurka, Fuorkla del Confín, **Piz Buin**, Rellseck, Monteneu, Itonskopf; Winter: Gohnjoch, Lindauerhütte, Tüfingenhütte, Schlappinerjoch.

Zur gefälligen Beachtung!

Die Sektionsvorstellung stellt an alle Mitglieder das dringende Ersuchen, folgende Punkte genau beachten zu wollen, da deren Nichtbeachtung viele nutzlose Mühe und Verzögerungen, aber teilweise auch empfindlichen Schaden für die Sektionskassa zur Folge haben kann.

1. **An- und Abmeldungen sowie Adress-Änderungen** sind immer an den jeweiligen Bezirksobmann zu richten; ebenso Übertritte von einem Sektionsbezirk in einen anderen.

2. **Austrittsmeldungen**, die für nächstes Jahr gelten sollen, müssen vor Jahreschluß eingebracht werden. Austritte während des Jahres enden nicht von der Verpflichtung zur Begahlung des Mitgliedsbeitrages.

3. Jene Mitglieder, welche ihre **Bergfahrten** im Jahresbericht veröffentlichen müssen, haben dieselben unangefordert, mit genauer Bezeichnung der Berge — jene über 3000 Meter unterstrichen, Schilouren mit einem * bezeichnet — bis längstens 1. Dezember, wenn möglich mit Maschine geschrieben, ihrem Bezirksobmann zu übergeben.

Die heurigen Fahrtenverzeichnisse müssen wegen Raumangeles teilweise gekürzt werden.

4. Die „Mitteilungen“ sind seit 1928 wieder obligatorisch eingeführt und werden dieselben allen A-Mitgliedern direkt von Wien zugesandt. Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag schon inbegriffen.

D o r n b i r n, Dezember 1927.

Die Sektionsvorstellung.